

VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 2018



Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2018

Das Vorlesungsverzeichnis kann bezogen werden in der
Kunstakademie Münster, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester erscheint im August 2018.

Herausgeber: Der Rektor der Kunstakademie Münster
Redaktion: Kathrin Brammer
Satz: Rebecca Durante



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	5
Studiengänge	6–11
Abkürzungen	12
Kontakte	89–115
Auslandsbeziehungen	116–117
Ehrungen	119
Organigramm	121

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	17–36
Kunst- und Gestaltungspraxis	37–46

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	49–64
Ästhetik und Kunstdidaktik	67–86

TERMINPLAN SOMMERSEMESTER 2018

Semester	01.04. – 30.09.2018
Vorlesungszeit	09.04. – 20.07.2018

Rückmeldung zum WS 2018/2019

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	15.06.2018
Rückmeldefrist	02.07. – 13.07.2018

Zulassungsfristen Prüfungsamt

Freie Kunst

Anmeldung Examensausstellung im WS 2018/2019	09.04. – 02.05.2018
--	---------------------

Bachelor/Master of Education LABG 2009

Anmeldung Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit wissenschaftlich	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit künstlerisch (Ausstellung im WS 2018/2019)	09.04. – 02.05.2018

Master wissensch. Modulabschlussprüfungen (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (September 2018)	01.06. – 29.06.2018
Anmeldung mündliche MAP (November 2018)	01.06. – 29.06.2018

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage

Ostern	30.03. – 02.04.2018
Tag der Arbeit	01.05.2018
Christi Himmelfahrt	10.05.2018
Pfingstmontag	21.05.2018
Pfingstferien	22.05. – 25.05.2018
Fronleichnam	31.05.2018
Semesterferien	23.07. – 30.09.2018

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude

Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.00–20.00 Uhr
	Samstag	8.30–14.30 Uhr (bzw. nach Seminarlänge)
<hr/>		
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	8.00–18.00 Uhr

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de	
Vorlesungszeit	Montag–Freitag	8.30–20.00 Uhr
	Samstag	10.00–16.00 Uhr
<hr/>		
Vorlesungsfreie Zeit	Montag–Freitag	9.30–17.00 Uhr
	Samstag	geschlossen

Diathek

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Montag–Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
	Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen Aushänge.	

GEBÜHREN

Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	280,00 € pro Semester
--	-----------------------

Hochschulgebühren

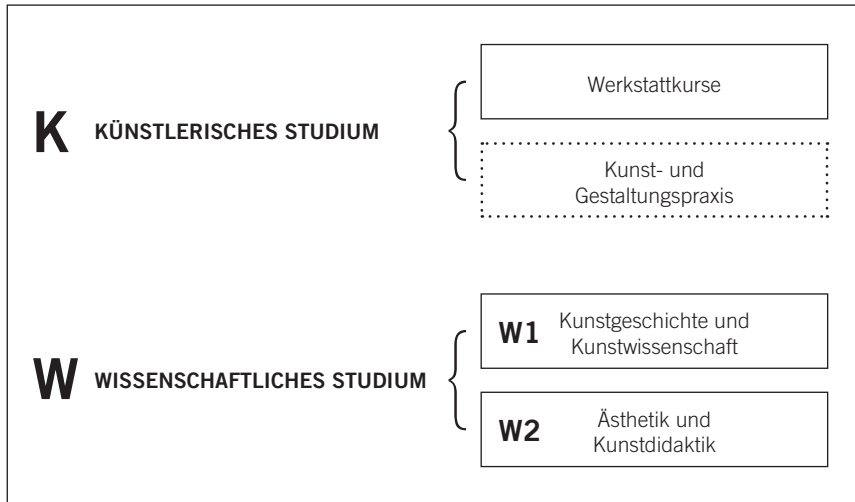
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen
..... Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch ihn soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat die Studienziele erreicht und ihre/seine künstlerischen Anlagen so entwickelt hat, dass sie/er in persönlicher Kunsttätigkeit und auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs einen eigenständigen Beitrag zur Bildenden Kunst zu schaffen vermag.

Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der StudentInnen. Sein Sinn ist die Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Studium in einer Künstlerklasse (Atelierstudium).

Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Staatsexamen/Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter KünstlerInnen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schülern. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern unter www.kunstakademie-muenster.de/studium/modulhandbuecher.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer Doktorin/eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten ist.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerin oder einem Künstler im Rahmen einer Professur geleitete Atelieregemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen der Künstlerlehrerin bzw. dem Künstlerlehrer und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen der Künstlerlehrerin und dem Künstlerlehrer überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit prinzipiell unbegrenzter Teilnehmerzahl. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Sie dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) **STUDIENORDNUNG LABG 2009**

Organisation durch das Hochschulprüfungsamt, Sandra Musholt

Anrechnung von studien- und prüfungsrelevanten Leistungen
In diesen Fragen bitte zunächst an die Modulbeauftragten wenden.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (September 2018)	01.06.–29.06.2018
Anmeldung mündliche MAP (November 2018)	01.06.–29.06.2018

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Kunstdidaktik/Ästhetik (W2)

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaft)
- Prof. Dr. Birgit Engel (Kunstdidaktik)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeier (Kunstdidaktik/Schwerpunkt GHR)

Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen ProfessorInnen

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) STUDIENORDNUNG LPO 2003

Die Lehramtsstudiengänge nach Studienordnung LPO 2003 (schulformbezogene Studiengänge G / HRSGe / GymGe) laufen im Sommersemester 2018 aus. Prüfungsanmeldungen sind daher für das kommende Semester nicht mehr möglich.

Modulbeauftragte

Frau Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbkermeier

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 308
E-Mail: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: dienstags, 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Stefan Hölscher

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Abkürzungen

FK	Freie Kunst
GymGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
G	Grundschulen
StO	Studienordnung
SWS	Semesterwochenstunden
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
Ko	Kolloquium
MaF	Modul andere Fächer
WK	Werkstattkurs
LN	Leistungsnachweis/Leistungsschein
TN	Teilnahmenachweis/Teilnahmeschein
s.t.	sin tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c.t., d.h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

K	Bereich künstlerisches Studium
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Ästhetik/Kunstdidaktik
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Ästhetik und Kunstdidaktik
(weiteres wissenschaftliches Fach)



Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

ANMELDUNG

Die Anmeldelisten für die Werkstattkurse hängen ab **Montag, dem 09. April 2018** an den Werkstätten aus. Die Eintragungen in den Kurslisten verpflichten zur Teilnahme! Die Anmeldungen für die Kurse in den Werkstätten Film/Video/Neue Medien und Digitale Kunst erfolgen per E-Mail. Siehe Kursangebote.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

4 Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss

Lehrämter nach LABG 2009 (Bachelor/Master):

Siehe Modulhandbücher.

Hat die oder der Studierende regelmäßig an einem Kurs teilgenommen, wird hierüber eine Bescheinigung erteilt.

Über die o. g. verpflichtenden Werkstattkurse hinaus können weitere Kurse nur dann belegt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Da die Werkstattkurse nur mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden können, ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnehmerlisten hängen in den Werkstätten aus.

Die Werkstätten stehen über das Kursangebot hinaus nach Absprache mit den künstlerisch-technischen Lehrkräften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen und Öffnungszeiten allen Studierenden offen.

Siebdruck/Digitaldruck

Siebdruck/Serigrafie

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018, 9.00 Uhr
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Siebdrucktechnik

Siebdruck/Digitaldruck

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2018 Magazins

Design and production of gruppenFoto 2018 photo magazine

Thomas Haubner/Holger Krischke

Zeit: donnerstags, 10.00–16.00 Uhr
Beginn: 19.04.2018, 10.00 Uhr
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 12
Werkstattschein: ja

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit dem Magazin ‚gruppenFoto‘ eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion werden von den KursteilnehmerInnen getroffen. Die Kursleiter werden die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch unterstützen sowie, anhand der einzelnen Produktionsschritte, die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermitteln.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik erläutert.

Siebdruck/Digitaldruck **Sprechstunde Druckproduktion** Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14.00–16.00 Uhr
Beginn: 11.04.2018
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format: Beratung
Teilnehmer: offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung
Werkstattschein: nein

Technische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Fotografie **Aufbaukurs Fotografie** Advanced photography

Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 13.30–17.00 Uhr s.t.
Beginn: 16.04.2018
Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Der Aufbaukurs Fotografie wendet sich an Studierende, die bereits mit den Grundlagen der Fotografie vertraut sind. Die KursteilnehmerInnen haben die Möglichkeit, eigene Projektideen, sowohl im Fotostudio als auch on location, umzusetzen. Im Bezug auf die Projektvorhaben werden weiterführende analoge und digitale Aufnahme- und Bildverarbeitungstechniken vermittelt. Insbesondere wird das Arbeiten mit Mittel- und Großformatkameras, Blitzlichtsystemen, Scannern, Druckern und der Bildverarbeitungssoftware Photoshop behandelt. Voraussetzung für das Erlangen eines Werkstattscheins ist die Abgabe einer ausgearbeiteten fotografischen Bildserie.

Fotografie

Kompaktkurs: Einführung in die digitale Mittelformattechnik

Introduction to digital medium-format camera system

Hubertus Huvermann

Zeit: 27.04.2018 + 04.05.2018, 10.00–13.00 Uhr s.t.
Beginn: Freitag, 27.04.2018
Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: nein

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die fotografische Arbeit mit einem digitalen Mittelformat-Kamerasystem. Ebenso wird die Anwendung eines digitalen Rückteils an einer Fachkamera demonstriert. Neben der Kameratechnik wird die Anwendung der Aufnahme- und RAW-Converter-Software Capture One vorgestellt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Einführungskurs ist die Voraussetzung für das Entleihen des digitalen Mittelformat-Kamerasystems. Dieser Kurs ist Studierenden vorbehalten, die bereits mit den Grundlagen der Fotografie vertraut sind.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic photography

Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10.00–16.00 Uhr s.t.
Beginn: 18.04.2018
Ort: Fotowerkstatt, Raum 035
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Siebdruck/Digitaldruck**Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2018 Magazins**

Design and production of gruppenFoto 2018 photo magazine

Holger Krischke/Thomas Haubner

Zeit:	donnerstags, 10.00–16.00 Uhr
Beginn:	19.04.2018, 10.00 Uhr
Ort:	Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	12
Werkstattschein:	ja

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit dem Magazin ‚gruppenFoto‘ eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion werden von den KursteilnehmerInnen getroffen. Die Kursleiter werden die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch unterstützen sowie, anhand der einzelnen Produktionsschritte, die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermitteln.

In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik erläutert.

Fotografie**gruppenFoto****gruppenFoto****Holger Krischke**

Zeit:	eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	wird per Aushang bekannt gegeben
Ort:	wird per Aushang bekannt gegeben
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmer:	offen
Werkstattschein:	nein

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns in loser Folge um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind eingeladen ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotografie

Werkstattberatung

Office hours, photo department

Holger Krischke

Zeit: dienstags, 10.00–16.00 Uhr s.t. (nach vorheriger Anmeldung)
Beginn: 17.04.2018
Ort: Fotowerkstatt, Raum 031
Format: Sprechstunde
Teilnehmer: keine Beschränkung
Werkstattschein: nein

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studionutzung sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in der aushängenden Liste statt.

Druckgrafik

Radierung

Intaglio printing

Jürgen Kottsieper

Zeit: donnerstags, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 19.04.2018
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 8
Werkstattschein: ja

Einführung in die Grundlagen der Radierung:
Kaltnadel, Mezzotinto, Ätzradierung, Aquatinta u.v.m.

Druckgrafik

Holzschnitt, Linolschnitt

Woodcut, linocut

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Einführung
Werkstattschein: nein

Einführung in die Grundlagen

Druckgrafik

Workshop Druckgrafik (Radierung, Holzschnitt)

Workshop printmaking (intaglio printing, relief printing)

Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074
Format: Workshop
Teilnehmer: 7
Werkstattschein: nein

Nähere Informationen ab Semesteranfang in der Radierwerkstatt (Raum 074)
Bitte auch die Liste an der Werkstatttür beachten.

Bildhauerische Techniken Metall

Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction in metalworking

Christoph Krümpel

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Metallwerkstatt, Raum 080
Format: praktisches Arbeiten nach Erläuterung
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was man alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen fertigen kann.

Bildhauerische Techniken Holz

Einführung in die Holzbearbeitung

Introduction to woodworking

Stefan Rieglmeyer

Zeit: mittwochs, 9.00–13.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Holzwerkstatt, Raum 083
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Holzbearbeitung: Holzverbindungen, handwerkliche Fertigkeiten, Einführung in die maschinelle Bearbeitung

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau
Formenbau mit Silikon und Kunststoff
Mould making out of silicone and plastics

Klaus Sandmann

Zeit: mittwochs, 9.30–13.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formbau/Keramik
Formenbau und Plastiken aus Gips
Plaster moulding and plaster models

Klaus Sandmann/Verena Stieger

Zeit: donnerstags, 9.30–13.00 Uhr s.t.
Beginn: 19.04.2018
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

In diesem Kurs wird ausschließlich mit dem Material Gips gearbeitet.

Es werden verschiedene Aufbau- und Abformtechniken vorgestellt, um entweder ein Unikat anzufertigen oder in die serielle Herstellung einzusteigen. So kann das Material als direkte Plastik verwendet oder als Formenbaumaterial eingesetzt werden. Weiterführend kann man mit den erstellten Formen andere Materialien, wie z. B. Porzellan, Polyester etc., ausprobieren und weiterentwickeln.

Einstieg in den Formenbau und Vermittlung von Grundtechniken beim Arbeiten mit Gips

Schwerpunkte:

- Verlorene Form
- Herstellen einer mehrteiligen Gipsform (für eine keramische Gießform geeignet)
- Gipsaufbautechnik am Gerüst
- Quetschform

Keramik

Grundlagen der Keramik

Basic of ceramics

Verena Stieger

Zeit: mittwochs, 9.30–13.00 Uhr s.t.
Beginn: 18.04.2018
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 8
Werkstattschein: ja

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, sowie Trocknungs- und Brennprozesse und die Glasurenlehre

Keramik

Raku

Raku

Verena Stieger

Zeit: Termin nach Vereinbarung
Beginn: Termin nach Vereinbarung
Ort: Keramikwerkstatt
Format: Workshop
Teilnehmer: 5
Werkstattschein: nein

In den Monaten von April bis Oktober besteht die Möglichkeit die Brenntechnik Raku kennenzulernen und anzuwenden.

Brenntermine werden in kleinen Gruppen abgesprochen.

Voraussetzung:

Werkstattschein Grundlagen der Keramik

Digitale Kunst/Computer

Einführung in Adobe Muse

Introduction – Adobe Muse

Peter Schumbrutzki

Zeit:	mittwochs/donnerstags, 11.00–16.00 Uhr 02.05.–03.05.2018 23.05.–24.05.2018 06.06.–07.06.2018
Beginn:	Mittwoch, 02.05.2018, 11.00 Uhr
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	6
Werkstattschein:	ja

Schwerpunkt:

Erstellen einer Internetpräsenz

Vermittelt werden Kenntnisse zu Responsive WebDesign: Das Erstellen von responsiven Webseiten, die auf PC, Tablet-Computer oder Smartphone optimal dargestellt werden können.

Mit dem Programm Adobe Muse kann eine eigene Webseite samt interaktiven Elementen (Diashow o.ä.) erstellt werden. Die Integration sozialer Medien, wie z. B. Facebook oder Twitter, ist ebenfalls problemlos möglich.

Themen:

- Erlernen der einzelnen Schritte zur Erstellung einer Webseite
- Kleine Geschichte der Webseiten
- Konzeption einer passenden Seitenstruktur, Layout-Erstellung der Seiten, Umsetzung einer responsiven Webseite
- Erlernen der Erstellung interaktiver Elemente
- Integration moderner Parallax Scrolling-Effekte
- Veröffentlichung einer eigenen Webpräsenz im Internet

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Kenntnisse in Adobe Photoshop

Anmeldung:

Ab 26.03.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Einführung in das Klangstudio

Introduction – the sound art studio

Peter Schumbrutzki

Zeit: 24.04. – 26.04.2018, 11.00 – 16.00 Uhr
Beginn: Dienstag, 24.04.2018, 11.00 Uhr
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014 + Klangstudio, Raum 018
Format: Seminar
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: nein

Schwerpunkt:

Einführung in das Klangstudio

Für dieses Seminar gibt es keinen Werkstattschein. Die Einführung ins Klangstudio ist eine Pflichtveranstaltung zur Benutzung des Tonstudios.

Einführung in die Grundlagen der Studioteknik und in die Handhabung der Klangkunststudios

Themen:

Virtuelle Tongestaltung, Klangsynthese, Komposition und Improvisation

Dieser Kurs vermittelt grundlegendes Wissen, welches man zum Arbeiten mit Ableton Live 9 benötigt. Bestandteil des Kurses sind Erläuterungen zum Thema Audio & MIDI, Audiotbearbeitung, Schnitttechniken, virtuelle Instrumente und digitale Klangerzeugung.

Die Inhalte werden zusammen mit den TeilnehmerInnen anhand zahlreicher Praxisbeispiele und einer eigenen Tonproduktion erarbeitet. So sollen die zahlreichen Möglichkeiten des Programms und ein optimierter Workflow veranschaulicht werden. Es stehen analoge sowie digitale Tontechnik, Mikrofone und umfangreiche ergänzende Software zur Verfügung.

Teilnahmevoraussetzung:

Keine

Anmeldung:

Ab 26.03.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Filmton

Film sound

Peter Schumbrutzki

Zeit:	16.05.–17.05.2018, 11.00–16.00 Uhr 19.06.–21.06.2018, 11.00–16.00 Uhr
Beginn:	Mittwoch, 16.05.2018
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	6
Werkstattschein:	ja

Schwerpunkt:

Filmton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre

Im Studio Digitale Kunst und in der Filmwerkstatt wird es im Sommersemester 2018 einen Filmton-Schwerpunkt geben. Neben der Produktion der Filmtone geht es dabei vor allem um die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären.

Im Seminar wollen wir den Ablauf einer kompletten Filmproduktion sowie die Bereiche des Filmtone in Theorie und Praxis näher beleuchten.

Das Seminar teilt sich in 3 Blöcke:

1. Sounddesign für den Kinofilm in Theorie und Praxis
2. Ablauf einer kompletten Filmproduktion: Schwerpunkt
3. Sichtung des Materials

Blockseminar

1. Block: 2 Tage

Einführung in den Filmton Mi–Do, 16.05.–17.05.2018, 11.00–16.00 Uhr

2. Block: 3 Tage

Der Praxisteil wird von Di–Do, 19.06.–21.06.2018 in Zusammenarbeit mit der Filmwerkstatt stattfinden.

3. Block: 1 Tag

Sichtung des Materials und besprechen des weiteren Vorgehens

Teilnehmergefordernisse:

Grundlagenkenntnisse in Logic oder Ableton oder Pro Tools

Anmeldung:

Ab 26.03.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer

Filmmusik – Sound of cinema

Film music – Sound of cinema

Peter Schumbrutzki

Zeit: mittwochs, 18.00–21.00 Uhr
Beginn: 25.04.2018
Ort: Hörsaal
Format: Seminar
Teilnehmer: keine Beschränkung
Werkstattschein: ja

Filmseminar

Im Filmseminar „Sound of cinema“ sollen die verschiedenen Aspekte des Filmtons nachgezeichnet werden. Dabei werden beispielhaft die durch Ton erzeugte Atmosphäre, Soundeffekte, Geräusche, Dialoge und Musik hervorgehoben. All diese Faktoren ergänzen den modernen Filmsoundtrack. Ist auch die Klarheit der Dialoge mitunter eine Voraussetzung um der Handlung folgen zu können, stellt sie dennoch nur einen Teilbereich der Tongestaltung dar. Besondere Aufmerksamkeit soll hier der Musikdramaturgie zukommen.

Es werden Ausschnitte klanglich relevanter Kinoproduktionen gezeigt. Das Seminar wird sich diesen Betrachtungen ausführlich widmen und möglicherweise zu eigenen Antworten finden. Diese Veranstaltung ist keine filmwissenschaftliche Veranstaltung, sondern dient der Schärfung der eigenen ästhetischen Anschauung.

Jeder Film wird von einer Kurzeinführung und einem Nachgespräch begleitet.

Teilnahmevoraussetzung:

Keine

Anmeldung:

Ab 26.03.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst/Computer**Cinema 4D – Grundkurs**

Cinema 4D – Basic course

Jan Philipp Huss

Zeit:	montags, 13.00–17.00 Uhr
Beginn:	16.04.2018
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014I
Format:	Seminar
Teilnehmer:	max. 8
Werkstattschein:	ja

Die Software Cinema 4D ist ein leicht zu erlernendes 3D-Programm, das den Einstieg in die 3D-Visualisierung sehr einfach macht. Ob im Bereich Architektur, Design, Werbung, Film, Computerspiele, Kunst ... – die Gestaltung „virtueller Welten“ führt mit Cinema 4D schon nach kurzer Zeit zu beeindruckenden Bildergebnissen. Ein weiteres faszinierendes Einsatzgebiet ist das 3D-Drucken und Fräsen, denn hiermit lassen sich virtuelle Gestaltungen quasi „auf Knopfdruck“ materialisieren. Mit der Einführung in Cinema 4D bekommen die Studierenden einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der 3D-Visualisierung. In praktischen Übungen werden Arbeitstechniken zur Erstellung von einfachen Objekten, deren Modellierung und Texturierung und die szenische Umsetzung mit Licht und Kameras vermittelt.

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Cinema 4D
- Erzeugen von Grundobjekten
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Gestaltung einer Szene (z.B. Visualisierung einer Ausstellungssituation)
- Cinema 4D im Zusammenspiel mit Adobe After Effects und Adobe Premiere
- Cinema 4D-Dateien exportieren für die 3D Holzfräse

Eigene künstlerische Vorhaben mit Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Anmeldung:

Ab 28.03.2018 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit: montags, 9.00–11.30 Uhr s.t.
Beginn: 23.04.2018
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Seminar
Teilnehmer: 12
Werkstattschein: ja

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur in der Videowerkstatt. Welche technischen Möglichkeiten bietet die Filmwerkstatt der Kunstakademie? Wie funktionieren Bild- und Tonaufzeichnung? Wie arbeite ich effektiv mit dem Mac?

Wie digitalisiere ich mein Video- und Audiomaterial, damit ich es im Computer bearbeiten kann? Und welche Möglichkeiten der Präsentation eignen sich für meinen Film? All diese Fragen werden in diesem Kurs beantwortet und anhand einer kleinen, eigenständigen künstlerischen Arbeit praktisch nachvollzogen.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film/Video/Neue Medien.

Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Anmeldung:

Ab 01.04.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung mit der RED Epic X

Shooting exercises with the RED Epic X

Sven Lützenkirchen, Bert Bartel und Michael Spengler

Zeit:	Mo–Fr, 11.06.–22.06.2018 täglich 9.30–12.00 Uhr + 13.00–ca. 16.00 Uhr s.t.
Beginn:	Mittwoch, 18.04.2018, 15.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	8
Werkstattschein:	ja

Die RED Epic X ist eine digitale High-End Filmkamera, die Filmschaffenden die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung (ein Vielfaches von HD), ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie Filmschaffenden während und nach der Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum.

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von Videokameras bzw. DSLRs vertraut sind. Auch der sichere Umgang mit gängiger Schnittsoftware wie Premiere, Final Cut Pro, Avid, sowie mit Adobe After Effects werden vorausgesetzt.

Teil 1: Kameratechnik und Dreharbeiten

Um die gestalterischen Möglichkeiten dieser Kamera voll ausschöpfen zu können, werden in diesem einwöchigen Blockseminar einerseits der grundlegende technische Aufbau und Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig/Kompendium und Matte-Box/Module/Schärfezieheinrichtung bzw. Funkschärfe) praktisch erprobt. Andererseits dient eine Drehwoche in einer Location außerhalb der Kunstakademie dazu, die Kamera als Gestaltungswerkzeug zu begreifen und auch dementsprechend bildgestalterisch zu nutzen. Sowohl Indoor- wie Outdoor-Drehs können vor Ort realisiert werden.

Um den Dreh inhaltlich zu besprechen, treffen wir uns am Mittwoch, den 18.04.2018 um 15.00 Uhr im Seminarraum Film/Video (Raum 008).

Seminarzeitraum:

Vorbereitung: Mo–Fr, 11.06.–15.06.2018
täglich 10.00–16.00 Uhr

Dreh (außerhalb der Akademie): Mo–Fr, 18.06.–22.06.2018
täglich 9.00–16.00 Uhr

Teil 2: Postproduktion (siehe Kursangebot WS 2018 von Peter Schumbrutzki)

Diejenigen Studierenden, die beide Teile des Kurses erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die RED Epic für ihre Arbeit zu nutzen.

Anmeldung:

Ab 01.04.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien**Grundlagen Adobe After Effects CC**

Adobe After Effects CC basic training

Michael Spengler

Zeit: Mo–Fr, 09.04. – 13.04.2018,
10.00–12.00 Uhr + 13.00–15.00 Uhr s.t.
Beginn: Montag, 09.04.2018
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Blockseminar
Teilnehmer: 5
Werkstattschein: ja

Mit der Compositing- und Animations-Software Adobe After Effects lassen sich Filmsequenzen mit Effekten versehen oder mit weiteren Videoclips kombinieren, komponieren und animieren. Bildebenen können beliebig im zwei- oder dreidimensionalen Raum bewegt werden oder durch Masken und Effekte manipuliert werden.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Video- und Schnitterfahrung, die tiefere Einblicke in die Technik der Bild- und Effektbearbeitung im Videobereich bekommen wollen. Anhand von Beispielprojekten werden mögliche Workflows mit der Software, Effekte, Animation, Keying und Transparenz, Motion Tracking, 3D-Integration, Titelgenerierung und ein kurzer Einblick in die Möglichkeiten von Expressions, sowie das Rendering behandelt. Die parallele Arbeit mit After Effects an einem eigenen Projekt ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung: Ab 01.04.2018 per E-Mail an: spengler@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien**Grundlagen des digitalen Videoschnitts**

Basic digital video editing

Jan Enste

Zeit: Datum wird noch bekannt gegeben
täglich 10.00–12.00 Uhr + 13.00–15.00 Uhr s.t.
Beginn: Bitte Aushänge am Schwarzen Brett beachten!
Ort: Schnittraum 2, Raum 012B
Format: Blockseminar, 5 Tage
Teilnehmer: 5
Werkstattschein: ja

Die Software Adobe Premiere Pro CC bzw. Final Cut Pro ermöglicht Filmschaffenden nahezu jedes beliebige digitale Filmmaterial nonlinear und verlustfrei zu schneiden, zu vertonen, mit Effekten und Titeln zu versehen und mit Hilfe des Adobe Media Encoders bzw. Compressor für beliebige Endanwendungen (DVD, Blu-Ray, Internet, Medienplayer) bereit zu stellen. Der Kurs richtet sich an diejenigen Studierenden, die den kompletten Workflow, vom Einspielen des Footages über den Rohschnitt, bis hin zum „Final Cut“ mit anschließendem Filmexport erlernen wollen. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar berechtigt Studierende anschließend selbstständig am professionellen Schnittplatz 012B zu arbeiten. Die Montagearbeit an einem eigenen Filmprojekt ist ausdrücklich erwünscht.

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio/Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio/speech and music recording

Bernward Müller

Zeit: donnerstags/freitags (nach Absprache)
Beginn: Freitag, 13.04.2018, 11.00 Uhr
Ort: Tonstudio, Raum 011C
Format: Seminar
Teilnehmer: 5
Werkstattschein: ja

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Bitte beachten Sie hierzu zum Semesterbeginn die Aushänge am schwarzen Brett!

Anmeldung:

Ab 01.04.2018 per E-Mail an: info@Soundatelier.net

Maltechnik

Bindemittel, Pigmente, Lösemittel – Grundlagen der Maltechnik

Binder, pigments, solvents – working knowledge

Fairy von Lilienfeld

Zeit: mittwochs, 9.00–12.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Einführung in die Grundbegriffe:

Flexible und starre Bildträger, klassische und moderne Grundierungen, Bindemittelsysteme, Pigmente, Applikationsverfahren, Bildaufbau. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die mittels praktischer Übungen vertieft werden. Grundierungen und Farben werden selbst hergestellt und Bildaufbauarten verglichen.

Maltechnik

Grundkurs Farbe

Base knowledge of colour and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit: donnerstags, 9.00–12.00 Uhr
Beginn: 19.04.2018
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format: Werkstattkurs
Teilnehmer: 6
Werkstattschein: ja

Einführung in physiologische und physikalische Grundlagen, Farbpigmente, Farbordnungssysteme, Farbkontraste und Wirkung von Farben. Die theoretischen Grundlagen helfen, das Phänomen Farbe besser zu verstehen. Durch intensive Auseinandersetzungen in praktischen Übungen wird der eigene Erfahrungsschatz erweitert.

Maltechnik

Maltechnische Vorbereitung von Ausstellungsräumen

How to do the show room up with plaster and paint

Fairy von Lilienfeld

Zeit: Blockseminar an insgesamt 4 Tagen
Beginn: Freitag, 27.04.2018, 16.30 Uhr, Vorbesprechung
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format: Blockseminar
Teilnehmer: 4
Werkstattschein: nein

Es werden Grundlagen vermittelt, wie man vor einem Ausstellungsaufbau die Wand-, Decken- und Bodenflächen so vorbereitet, dass sie sich maximal zurücknehmen und die optimale Präsentationsform für die künstlerische Arbeit bieten. An einem Exempel werden die handwerklichen Techniken vorgeführt und erprobt.



Künstlerisches Studium
Kunst- und Gestaltungspraxis

Workshop

Workshop

Prof. Ed Atkins

Zeit: 11.00–18.00 Uhr
Fr–Sa, 18.05.–19.05.2018
Fr–Sa, 01.06.–02.06.2018
Fr–Sa, 15.06.–16.06.2018
Beginn: Dienstag, 24.04.2018, 11.30 Uhr, Hörsaal, Vorbesprechung
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können keine TN und LN erworben werden.

Mit experimentellen und surrealen Bildwelten ist Ed Atkins Protagonist einer heutigen Kunst, die sich die Möglichkeiten von CGI (Computer Generated Imagery) zunutze macht. Der 1982 geborene Brite hat auch literarische und essayistische Ambitionen, die er in seinem Band „A Primer for Cadavers“ (Fitzcarraldo Editions, 2016) veröffentlichte. 2015 kam Atkins im Zuge eines DAAD-Stipendiums nach Berlin, wo er heute lebt und arbeitet. 2016 und 2017 hat er hierzulande mit Ausstellungen im Museum für Moderne Kunst in Frankfurt und im Martin-Gropius-Bau in Berlin auf sich aufmerksam gemacht.

Nach seiner Münster Lecture im Oktober 2017 nimmt Ed Atkins in diesem Sommersemester eine Gastprofessur an der Akademie wahr und bietet ein Kompaktseminar an sechs Sitzungstagen in Münster an; eine weitere Lehreinheit soll in Berlin in seinem Studio abgehalten werden (Termin wird noch bekanntgegeben).

Seine Veranstaltung kündigt Atkins wie folgt an:

“The seminar will look at how loss functions within representation and specific media, with an emphasis on digital media, memory, mortality and experience.”

Die sechs Sitzungstage an der Akademie teilen sich jeweils auf in eine Hälfte Seminar und eine Hälfte für ein Kolloquium mit Besprechung studentischer Arbeiten.

Tutor der Gastprofessur ist Jona Sliwka.

Anmeldung:

Ab sofort per E-Mail an: JonaSliwka@web.de Cc: imdahl@kunstakademie-muenster.de

Super 8 – Neuer Blick auf alte Technik

Super 8 – new approach to old media

Anja Dornieden

Zeit:	wird per Aushang/Internet bekannt gegeben
Beginn:	wird per Aushang/Internet bekannt gegeben
Ort:	wird per Aushang/Internet bekannt gegeben
Format:	Blockseminar

Es können TN erworben werden.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmer die Grundlagen der analogen Filmarbeit mit Super8. Jeder Teilnehmer wird nach einer technischen Einführung eine Rolle Super8 Farbfilm drehen und per Hand entwickeln. Die fertigen Filme werden am Ende des Workshops geschnitten und projiziert.

Workshop Inhalte:

- Funktionsweisen verschiedener Super8 Kameras
- Überblick über erhältliches Super8 Filmmaterial
- Grundlegende Kamerabedienung und Aufnahmetipps
- Dreh einer Rolle Super8 Farbfilm
- Analoge Filmentwicklung
- Direkte Animationstechniken
- Schnitt mit Klebepresse
- Filmprojektion

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnehmer bekommen eine solide Einführung in alle notwendigen Schritte um Super8 zu filmen und zu entwickeln. Nach Rücksprache kann eigene Kamertechnik mitgebracht und verwendet werden.

Weitere Infos: www.koepnick.de/super8

Anmeldung:

Per E-Mail an: super8@koepnick.de

Kunst und Recht

Art and law

Prof. Dr. Thomas Hoeren

Zeit: September 2018
Beginn: wird bei Anmeldung bekannt gegeben (siehe unten)
Ort: ITM, Leonardo-Campus 9
Format: Blockseminar

Künstlerische Tätigkeit spielt sich in einem sehr komplexen rechtlichen Rahmen ab. Viele rechtliche Fragen stellen sich bei der Erstellung und Verwertung von Kunstobjekten:

- Wie sind künstlerische Ideen geschützt?
- Wie verteilen sich die Rechte bei Gruppenarbeiten?
- Gehören die Rechte dem Meister oder seinen Schülern?
- Wie verwerte ich Kunstobjekte?
- Was muss ich beim Abschluss eines Galerievertrages beachten?
- Wie kann man rechtlich sauber eine Ausstellung konzipieren?

Solche und ähnliche Fragen werden in der Vorlesung anhand praktischer Beispiele erörtert. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und Lehrende der Kunstakademie Münster.

Anmeldung:

Interessierte können als Gäste an dieser Vorlesung für Schwerpunktstudierende der Rechtswissenschaften teilnehmen. Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Prof. Dr. Hoeren an: hoeren@uni-muenster.de

Lunchlecture – free and loose colloquium

Lunchlecture – free and loose colloquium

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann/Prof. Andreas Köpnick

Zeit: dienstags, 13.00–14.00 Uhr
Beginn: 17.04.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Seminar

Es können TN erworben werden.

Querdenken als Außenseiter oder Netzwerken als Insider?

Positionieren, rebellieren, koalieren, mitschwimmen oder einfach nur abwarten und Tee trinken? Die Lunchlecture lädt auch im Sommersemester wieder zum mittäglichen Gedankenaustausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Neben selbstgebackenen Brötchen und individuell belegten Stullen sind vom plötzlich Gedankenblitz bis zur voll ausgearbeiteten Powerpoint-Show Beiträge aller Art erwünscht und erbeten. Teilnahmebescheinigungen gibt es für regelmäßiges Dabeisein. Das Stammpersonal der Professoren Speckmann / Köpnick steht wie immer interdisziplinär Rede und Antwort zu sinnigen und unsinnigen Fragen im freien Feld zwischen Kunst, Wissenschaft, theoretischem Diskurs und praktischem Know How.

Wenn „Text“ zu „Bild“ wird – Typografie, Raster, Layout

When “text” becomes “image” – typography, grid, layout

Prof. Uta Kopp

Zeit: freitags, 10.00 Uhr s.t. – 15.30 Uhr
Beginn: Freitag, 13.04.2018, 10.00–12.00 Uhr,
Seminarraum 3, Vorbesprechung
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format: Kurs
Exkursion: Das Buchlabor – Institut für Buchforschung, Dortmund

Keine Teilnahmevoraussetzungen, bei regelmäßiger Teilnahme können TN erworben werden.

Kataloge, Künstlerbücher und andere Druckwerke zeigen sich als Interaktion von Text und Bild. Schrift und Fotografie beziehen sich aufeinander, ergänzen sich oder bilden Gegensätze. Welche Prinzipien und Parameter spielen bei ihrer grafischen Gestaltung eine Rolle? Wie setzt man diese bewusst ein?

Im Seminar wird das Text/Bild-Verhältnis im Bereich Editorial Design analysiert. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit Künstlerkatalogen und Künstlerbüchern.

In Buchform zählt nicht mehr nur die einzelne Seite oder Doppelseite. Jede Seite ist als Folgeseite einer vorangegangenen und als Vorgängerin einer nachfolgenden Seite zu betrachten. Der Rhythmus von Seite zu Seite, die Dramaturgie der Text- und Bilderfolge ist entscheidend für den erzählerischen Moment des Druckwerks.

Das Seminar führt in die Kataloggestaltung, die Anordnung von Text, Bild und Weißraum ein. Die Wahl eines Formates, Erstellung eines Rasters, Positionierung des Satzspiegels, die Grundsätze der Makro- und Mikro-Typografie, Anzahl und Position der Bilder pro Seite, Länge und Art des Textes, Papierqualität und die Art der Bindung wird thematisiert.

Ausgehend von dem künstlerischen Vorhaben der Studierenden wird eine Bandbreite von Gestaltungsansätzen diskutiert. Die Konzeption und Entwicklung neuer, experimenteller und zeitgenössischer Katalogformen, mit Inhalten aus eigenen Arbeiten, ist Ziel des Seminars. Insgesamt gilt es, ein „Gespür“ für die Umsetzung und Wahrung eines stimmigen Gesamtbildes zu entwickeln.

Das Seminar versteht sich zudem als Plattform für medienübergreifende Fragen im Gesamtkontext der Typografie.

Anmeldung:

Bis zum 23.03.2018 per E-Mail an: info@utakopp.de

Klanggestaltung – Klangfarben für Fortgeschrittene

Sounddesign – timbre for intermediate and advanced students

Kai Niggemann

Zeit:	Blocktermine freitags/samstags
Beginn:	Freitag, 27.04.2018, 12.00–15.00 Uhr Alle weiteren Termine finden freitags und samstags en bloc statt. Diese werden mit allen TeilnehmerInnen beim ersten Termin verbindlich festgelegt.
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Blockseminar
Teilnehmer:	12

Es können TN erworben werden.

Nach den Erfahrungen der letzten Klanggestaltungs-Veranstaltungen, die sich immer auch an AnfängerInnen richteten, ist für diesen Kurs zumindest einige eigene Erfahrung mit Klang, Sound, Musik und Audio erwünscht. TeilnehmerInnen aus meinen bisherigen sowie aus anderen Sound-Seminaren sind herzlich willkommen.

Ziel des Kurses ist es, tiefer in die eigenen Projekte einzusteigen, sehr praktisch zu arbeiten und die Details der Soundbearbeitung, des Sounddesigns zu lernen und praktisch anzuwenden.

Sowohl mit „normalen“ Tools wie z. B. EQ und Compressor als auch mit „exotischeren“ Special FX. Wir werden uns dabei an Ableton Live und Reaper orientieren, aber auch einschlägige Hardware und andere Software (Gleetchlab, Max, Sonic Pi, ...) werden eine große Rolle spielen.

Anhand von eigenen Projekten oder Ideen sollen diese während des Semesters zur Präsentationsreife gebracht werden. Immer geht es dabei um die praktische Anwendung und das theoretische Verstehen zu gleichen teilen.

Bitte Aufnahmegeräte, Laptops und Kopfhörer (soweit vorhanden) zu allen Seminarterminen mitbringen.

Anmeldung:

Bis zum 15.04.2018 per E-Mail an: sose18@kainiggemann.com

Deutsch für ausländische Künstler (B1-C1)

German for artists with German as a second language

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme können TN erworben werden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Neben Diskussionen über die künstlerische Arbeit der Teilnehmenden werden (je nach Bedarf) spezifische Grammatikthemen behandelt und das (kunstbezogene) Vokabular erweitert.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

Anmeldung:

Vor der ersten Sitzung bitte ich alle Interessierten mir eine kurze E-Mail (raschu@wwu.de) zu schicken und folgende Fragen zu beantworten. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Worüber möchten Sie in diesem Kurs gern sprechen (Themen, Grammatik)?
4. Was möchten Sie (sofern nicht oben erwähnt) in diesem Kurs gern behandeln, bzw. was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

Englisch für Künstler (B1-C1)

English for art

Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
Beginn: 18.04.2018
Ort: Seminarraum 2
Format: Sprachkurs

Requirements for a certificate of attendance: regular attendance (max. 2 absences) and active participation.

This course will focus on communicative language skills necessary in the practice of art. It has become increasingly important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to focus on discussing your own art work and working processes (“crits”), including oral and written presentations. We will walk into the studios, have a look at work in progress, see and discuss other artists’ approaches and work. So, in a sense, this course generally turns into a weekly Artist’s Club.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

Before our first session, I would like participants to send me an E-Mail: (raschu@wwu.de) briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

„Das Fenster zum Code“ – Unframed Teil III

“The window to code“ – unframed part III

Johanna Reich/Adriane Wachholz

Zeit: Donnerstag, 03.05.2018, 11.00 – 15.00 Uhr
Beginn: 03.05.2018
alle weiteren Termine nach Absprache
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format: Blockseminar
Teilnehmer: 12

Es können TN erworben werden.

Der Begriff „augmented reality“ wurde 1993 das erste Mal verwendet, heute basieren zahlreiche Apps auf der Erweiterung der Realitätswahrnehmung durch die digitale Datenwelt, so dass der Benutzer weiterhin das Gefühl von Präsenz der realen Welt behält. Die Vermischung dieser beiden Welten zeichnet unsere alltägliche Wahrnehmung aus, durch Virtual Reality verliert das „gerahmte Bild“ jedoch seinen Frame, die Welt wird rahmenlos. Dies ist kein neues Phänomen, Bezüge dazu finden sich schon in der Kunstgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts.

Im Praxisseminar „Das Fenster zum Code“ werfen wir einen Blick zurück auf visuelle historische Entwicklungen, insbesondere auf die Wirkung der damals aufkommenden Panoramen: Albrecht Koschorke beschreibt diese Veränderung des Sehen in seiner Dissertation „Die Geschichte des Horizonts: Grenze und Grenzüberschreitung in literarischen Landschaftsbildern“ als „Vereinnahmung des Betrachters, der distanzlos einem „totalen“ Bildraum ausgeliefert ist“.

Vor dem Hintergrund der Idee eines „rahmenlosen Blickes“ werden im Seminar eigene künstlerische Arbeiten entwickelt, die die digitale und analoge Welt miteinander verbinden. In einer „Pocket Guerilla Aktion“ sollen die entstandenen Arbeiten auf einer eintägigen Exkursion wieder in den realen (öffentlichen) Raum eingespeist werden. In Mühlheim werden wir außerdem die größte Camera Obscura weltweit besichtigen.

Anmeldung:

Bis zum 30.03.2018 per E-Mail an: edu@adrianewachholz.de
office@johannareich.com

Exkursion:

Donnerstag, 07.06.2018 (ganztägig)

Web:

Adriane Wachholz: www.adrianewachholz.de
Johanna Reich: www.johannareich.com

Figürliches Zeichnen – Zeichnen nach Wahrnehmung

Figurative drawing – drawing by perception

Arne-Bernd Rhaue

Zeit: freitags (vierzehntägig), 9.00–15.00 Uhr
Beginn: 20.04.2018
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Die Anfänge der Zeichnung fallen mit dem Beginn der menschlichen Kulturgeschichte zusammen. Mit ihr beginnt die künstlerische Aneignung von Welt. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Prozess der Wahrnehmung und seiner zeichnerischen Umsetzung. Die Problemstellung wird anhand von Beobachtungen an der menschlichen Figur, Tier oder Naturobjekten erarbeitet. Ergänzend wird das Zeichnen von Tieren im Allwetterzoo Münster angeboten.

Termine:

20.04.2018
04.05.2018
18.05.2018 Zeichnen im Allwetterzoo Münster.
Treffpunkt: am Haupteingang
01.06.2018
15.06.2018
29.06.2018

Multimediales Zeichnen/Komposition, mittels eines Modells

Multimedia drawing by perception

Adrian Schoormans

Zeit: freitags (vierzehntägig), 10.00–16.00 Uhr
Beginn: 27.04.2018
Ort: Seminarraum 4
Format: Übung

Zeichnen ist innerhalb der Kunstausübung eine sehr elementare Handlung, die die Wahrnehmung der Welt und das erfahrende Ich direkt zusammen bringt. Zeichnen fördert somit die Entdeckung des Selbst und formt die Empfindung; der direkte charakteristische Strich auf dem Papier zeigt augenblicklich Gedankenwelt und Regung des Zeichnenden. Diese unmittelbare Qualität gilt es in dem Kurs zu fördern.

Termine:

27.04.2018
11.05.2018
25.05.2018
08.06.2018
22.06.2018
06.07.2018



Wissenschaftliches Studium

Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

WO	Einführung wissenschaftliches Arbeiten
W1 O1	Überblick: Epochen der Kunstgeschichte
W1 O2	Einführung in die Kunst nach 1945 und der Gegenwart

Entwicklung/Vertiefung

W1 E1	Methoden der Kunstgeschichte
W1 E2/W1V2	Exemplarische historische Positionen/Epochen/Umbrüche der Kunst
	W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600
	W1 E/V2-2 1600 bis 1900
	W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart
W1 E3/W1V1	Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)
W1 E4	Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design)
W1 E5/W1V3	Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung
W1 E6/W1V4	Kunstkritik – Rezeption und Urteil

How to work smart: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Techniques of research and how to write papers

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Seminar vermittelt zentrale Techniken kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens:

Recherchieren in Bibliotheken, Suchmaschinen und Datenbanken. Zitieren fremder Texte. Erstellen eigener „wissenschaftlicher“ und wissenschaftlicher Texte (Hausarbeiten, Essays, Abschlussarbeiten).

Notwendig für jene, die eine solche Einführung nicht an der Universität in ihrem zweiten Fach besucht haben. Speziell zugeschnitten auf spätere Tätigkeit als Künstler/in und Kunstvermittler/in.

TN: Abschlussklausur über alle Sitzungen.

LN: Textbaustein eines gemeinsam erstellten Wikipedia-Artikels zu einem Kunstwerk aus Neuzeit/Moderne.

Literatur zur Vorbereitung:

„Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten“ (kostenlose PDF auf unserer Homepage unter „Studium“ / „Studiengang“) /// Württembergische Landesbibliothek (Hg.): „Literaturrecherche Kunstgeschichte online“ (kostenlose pdf: http://www.wlb-stuttgart.de/fileadmin/user_upload/die_wlb/Schulungsprogramm/Tutorial.Literaturrecherche.17.06.08.pdf), Stuttgart 2008

Im Semesterapparat der Bibliothek und auch zur Anschaffung empfohlen:

Markus Krajewski, „Lesen, Schreiben, Denken“, Berlin u.a. 2011

Bachelor	WO	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G		•								Seminar	•
HRSGe		•									
GymGe		•									
Großfach	•	•									

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe	•					
Großfach	•					

Epochen der Kunstgeschichte

Art history, from antiquity to modernity

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung

Es können TN und LN erworben werden.

Obligatorische Veranstaltung für den O-Bereich und für alle neu eingeschriebenen Studierenden, auch in höheren Semestern.

Geboten wird ein Überblick über die westliche Kunstgeschichte. Werke und Kontexte der Kunstgeschichte von der Antike bis um 1900 werden vorgestellt. (Die Veranstaltung ist das Pendant zur obligatorischen Vorlesung „Moderne und Postmoderne“ des Wintersemesters). Kein „Gänsemarsch der Stile“, sondern eindringliche Analyse exemplarischer Werke. Öfter werden aktuelle Ansätze der Forschung erprobt, wie sie noch nicht im Lehrbuch stehen.

Voraussetzung für einen Teilnahmenachweis ist die Lektüre des Buches von M. Prette und die erfolgreich bestandene Abschluss-Klausur über den Inhalt aller Sitzungen.
 Für LN: zusätzlich die Abfassung eines kurzen Essays.

Literatur im Semesterapparat der Bibliothek:

Maria C. Prette: Kunst verstehen: alles über Epochen, Stile, Bildsprache, Aufbau und mehr in über 1000 farbigen Abbildungen. Köln 2009 (trotz seines Titels gutes und preiswertes Buch, zur Anschaffung empfohlen!).

Dort weitere Literatur, z.B. die berühmte Geschichte der Kunst von Gombrich und Onians' „Atlas of World Art“ (in verschiedene Sprachen übersetzt).

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G	•		im Master								Seminar	•
HRSGe	•		•	•	•	•	•				Koop. KuGi	Plätze
GymGe	•		•	•	•	•	•					
Großfach	•		•	•	•	•	•					

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
G		•	•	•			Zugang Kunst	5
HRSGe		•	•	•				
GymGe		•	•	•				
Großfach	•	•	•	•				

Chaos und Kosmos. Ordnung und Zufall in Kunst und Philosophie

Chaos and cosmos: art versus philosophy

Prof. Dr. Kurt-Otto Bayertz/Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Traditionell sollen Kunst und Architektur einen Mikrokosmos schaffen, der die vermeinte Ordnung, Proportion und Harmonie des Kosmos abbildet.

Die Idee, dass die Welt chaotisch und zufällig sei, wurde bis zur Moderne selten vertreten. Nun wurde zur Frage: Verkörpert die Kunst schöpferisches Chaos oder ist sie ein eigener sinnvoller Kosmos, Gegenbild des Chaos?

Georg Büchner, 1835: „Die Welt ist das Chaos“. Wie wurde und wird Chaos seit der Antike dargestellt und wie wurden Ordnungen geschaffen, die nicht Abbilder des Kosmos, sondern Erfindungen des Menschen sein sollen? Welche Rolle spielt Zufall in der Kunst der Moderne und der Gegenwartskunst?

Für dieses Seminar konnten wir den bekannten Philosophen Kurt-Otto Bayertz gewinnen.

Literatur zur Vorbereitung:

„Chaos“, „Zufall“, „Kosmos“ und verwandte Artikel im Historischen Wörterbuch der Philosophie (haben wir in der Bibliothek) und die Artikel „Ordnung“ und „Zufall“ in der „Enzyklopädie Philosophie“, hrsg. von Hans Jörg Sandkühler, Hamburg: Meiner.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G			im Master								Seminar	•
HRSGe			•	•	•	•	•					
GymGe			•	•	•	•	•				Koop. KuGi	Plätze
Großfach			•	•	•	•	•				Master	ja

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GymGe	•	•	•	•		
Großfach	•	•	•	•		

Forschungskolloquium: Wie Kunst im Diskurs heute ankommt

Research seminar: art into discourse

Prof. Dr. Jürgen Stöhr/Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: dienstags, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 24.04.2018
 Blocktermin: Freitag, 13.07.2018 mit Gästen der Uni Konstanz
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Promotionsvorhaben und Forschungen von Lehrenden (Prof. Dr. Erich Franz, Prof. Klaus Merkel...) und Gästen der Kunstakademie Münster werden diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und alle interessierten Studierenden, MeisterschülerInnen.

Am 11.07. + 12.07.2018 findet ein interner Workshop für die Promovenden, am 13.07.2018 ein offener statt (jeweils mit Prof. Jürgen Stöhr und Studierenden der Uni Konstanz).

Frage: Wie kommt zeitgenössische Kunst im „Diskurs“ an (in doppeltem Sinne)?

Und: Wie können Kunst und Wissenschaft in Münster weiter ins Gespräch kommen?

Nach Voranmeldung in der Sprechstunde sind auch jene willkommen, die sich für eine Promotion unverbindlich interessieren. Auch künstlerische Arbeiten können und sollen besprochen und diskursiv ‚gerahmt‘ werden. TN und LN setzen regelmäßige Präsenz voraus.

Literatur zur Vorbereitung:

Wolfgang Kemp, Der explizite Betrachter, Konstanz: University Press 2016 ///

Jürgen Stöhr, Auch Theorien haben ihre Schicksale: Max Imdahl, Paul de Man, Beat Wyss.

Eine Einführung in die Kunstgeschichtsschreibung der Moderne, Bielefeld 2011.

Workshop:

Interner Workshop für Promovenden 11.07. + 12.07.2018
 Hörsaal/Seminarraum 1/Seminarraum 3

Offener Workshop 13.07.2018, 10.00–18.00 Uhr
 Hörsaal

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G			im Master								Seminar	•
HRSGe			•			•	•	•				
GymGe			•			•	•	•	•	•		
Großfach			•			•	•	•	•	•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Montag, 23.04.2018 (ganztägiger Blocktermin)
weiterer Blocktermin nach Absprache
Beginn: 23.04.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten.

Die Teilnahme ist Voraussetzung eine solche „MAP“ bei mir abzulegen. Also bitte noch in der vorlesungsfreien Zeit oder gleich am Beginn des Semesters in Sachen MAP zu mir in die Sprechstunde kommen und sich für das Kolloquium anmelden.

Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden.

Münster Lectures

Münster Lectures

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: dienstags, 18.00 Uhr
Beginn: 08.05.2018
Ort: Hörsaal
Format: Vorlesung

Es können keine TN und LN erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich KünstlerInnen, KuratorInnen, KritikerInnen, KunsthistorikerInnen und GaleristInnen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und ProfessorInnen der Akademie.

Partizipation

Participation

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Mitmachen, mitreden will jeder. Das galt schon für den Pariser Salon, und so ist das Thema Partizipation nicht erst mit dem Aufkommen der sozialen Medien ein Komplex von eigener Dringlichkeit. In der Kunst seit der Klassischen Moderne hat sich der Gedanke der Teilhabe in unterschiedlichsten Kontexten und Medien Geltung verschafft, die im Seminar gesichtet und analysiert werden sollen. Der Bogen schlägt sich von Marcel Duchamp über die Blüten der Performancekunst seit den 1960er Jahren über die Esthétique relationnelle bis zu heutigen #-Initiativen – so dass sich ein differenziertes Bild des Partizipatorischen in der zeitgenössischen Kunst ergeben soll.

Literatur:

Atkins, Robert u. a. (Hg.): The Art of Participation, London/New York 2008 /// Claire Bishop: Artificial Hells. Participatory Art and the Politics of Spectatorship, London/Brooklyn 2012 /// Heinzemann, Markus, u. a. (Hg.): Duett mit Künstlerin. Partizipation als künstlerisches Prinzip, Ausstellungskatalog Museum Morsbroich, Leverkusen, Nürnberg 2017.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe						•	•					
GymGe						•	•				Koop. KuGi	Plätze
Großfach						•	•				Master	ja

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•		

Planung und Realisierung einer Ausstellung (2/2)

Planning and realisation of an exhibition (2/2)

Prof. Dr. Georg Imdahl/Kristina Scepanski, Direktorin des Westfälischen Kunstvereins

Zeit: nach Absprache mit den TeilnehmerInnen
 Beginn: Montag, 23.04.2018
 Ort: Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30, 48143 Münster
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Das Blockseminar gliedert sich in zwei Teile, die sich über zwei Semester erstrecken.

Im Wintersemester 2017/2018 lag der Fokus auf ausgewählten Ausstellungen in der Geschichte des 1831 gegründeten Westfälischen Kunstvereins, der zu den ältesten Kunstvereinen in Deutschland zählt. Grundbegriffe des Ausstellens wurden geklärt und Entwürfe für eine Ausstellung im Westfälischen Kunstverein Münster diskutiert.

Das Sommersemester 2018 gilt der konkreten Realisierung der Ausstellung im Kunstverein.

Da die maßgeblichen Vorbesprechungen und Planungen bereits im Februar und März 2018 getroffen worden sind, ist die **Beteiligung für neue TeilnehmerInnen nur nach vorheriger Absprache möglich**: imdahl@kunstakademie-muenster.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe						•						
GymGe						•			•	•	Koop. KuGi	Plätze
Großfach						•			•	•	Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

Kanon

Canon

Prof. Dr. Georg Imdahl/Thorsten Schneider M.A.

Zeit: Fr–Sa, 01.06.–02.06.2018, 11.00–18.00 Uhr
 Fr–Sa, 29.06.–30.06.2018, 11.00–18.00 Uhr
 Beginn: Dienstag, 17.04.2018, 10.00–11.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Künstler-Rankings haben anhaltende Konjunktur und konkurrieren in ihren Einschätzungen, wer als die wichtigsten, meistgefragten, teuersten etc. KünstlerInnen gelten. Zugleich wird jegliche Kanonbildung kritisiert, diene sie doch nur dazu, Konventionen zu restaurieren. Kunst, lautet heute eine verbreitete Meinung, soll widerständig und antikanonisch sein. Verbindliche Kriterien scheinen per se verdächtig.

Vor diesem Hintergrund fragt das Seminar nach der aktuellen Bedeutung des Kanonischen im 20. und 21. Jahrhundert. In Randgängen sollen künstlerische Positionen aufgesucht werden, die gerade nicht zum „Weltkulturerbe“ moderner Kunst zählen, sondern aus unterschiedlichen Gründen längere Zeit verkannt oder unbekannt blieben. In der Auseinandersetzung mit Abseitigem lassen sich Kriterien und Kategorien nachvollziehen, hinterfragen und als historische Konstruktion analysieren. Anhand von Beispielen wird die Arbeit am Kanon und die Kritik daran als unabgeschlossen diskutabel – als die beständige Frage, was in der aktuellen Lage relevant erscheint, um Gegenwart, Vergangenheit und vielleicht sogar Zukunft von Kunst zu interpretieren. Gerade für KünstlerInnen scheint es heute wichtiger denn je, sich die hegemonialen Mechanismen des Kunstfeldes zu vergegenwärtigen, um selbst als aktive AkteurInnen Positionen beziehen zu können.

Besprochen werden sollen u. a. Werke der MalerInnen Hilma af Klint, Boris Lurie, Carmen Herrera und Alice Neel.

Literatur:

Texte zur Kunst 1 (1990) /// Texte zur Kunst 100 (2015) /// Gerhard R. Kaiser, Stefan Matuschek: Begründungen und Funktionen des Kanons. Beiträge aus der Literatur- und Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie, Heidelberg 2001 /// Pierre Bourdieu: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, 1987 /// Benjamin Buchloh, Yves-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, 2.Aufl., London 2004 /// Jörg Heiser: Torture and Remedy: The End of-isms and the Beginning Hegemonie of the Impure, in: Julieta Aranda, Brian Kuan Wood, Anton Vidokle (Hg.): What Is Contemporary Art? An Introduction, Berlin 2010 /// Hans-Jürgen Hafner, Gunter Reski (Hg.): The Happy Fainting of Painting. Ein Reader zur zeitgenössischen Malerei, Köln 2014

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe						•						
GymGe						•			•	•	Koop. KuGi	Plätze
Großfach						•			•	•	Master	ja

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

manifesta 12 in Palermo

manifesta 12 in Palermo

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: September 2018
 Beginn: Dienstag, 24.04.2018, 10.30 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Hörsaal
 Format: Exkursion

Es können TN und/oder LN erworben werden.
 Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die europäische Wanderbiennale manifesta hat sich seit ihrer Gründung 1996 zu einer festen Größe in der Biennale-Agenda etabliert. Ihre zwölfte Ausgabe findet vom 16. Juni bis 4. November 2018 in Palermo statt. Kuratiert wird sie vom Office for Metropolitan Architecture (OMA), dem in Rotterdam ansässigen Büro des niederländischen Architekten und Pritzker-Preisträgers Rem Koolhaas.

Exkursion:

Dauer: 5 Tage
 Kosten: Eigenbeteiligung ca. 250,00 €

Der Termin fällt in den September und wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Web:

<https://manifesta.org/2015/11/m12-to-be-hosted-in-palermo/>
<http://oma.eu/projects/manifesta-12-palermo-atlas>

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe						•						•
GymGe						•			•			•
Großfach						•			•			•

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•	•	

Aktives Sehen. Sensorimotorik in der Kunst der Moderne.

Active viewing. Sensorimotor perception in modern art.

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 13.30–16.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Eine Einführung in den aktiven Umgang mit der Kunst der Moderne. Mehrere Seminarstunden finden im LWL-Museum vor den Originalen statt.

Die traditionelle Ausrichtung auf das frontale Bild wird in der Moderne von vielfältig bewegten Einstellungen des Betrachters ersetzt, die sich auch mit Impulsen körperlicher Aktivität verbinden. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts spricht man von einem „tastenden Sehen“. In den geschwungenen Linien des Jugendstils verfolgt man „dynamogene“ und „inhibitorische“ Kräfte, die der Betrachter durch „Einfühlung“ mitvollzieht. Im Expressionismus, Kubismus und Futurismus „wandert“ und stürzt der Blick durch polyfokale Räume. Die Grenzen zu Tanz, Film und Musik werden fließend.

Auch bei Matisse, Duchamp, Schlemmer, Pollock oder Stella wirken visuelle Eindrücke mit körperlichen Empfindungen und motorischen Impulsen zusammen. Die Formen „steigen“ aus dem flachen Bild in den realen Raum „aus“. Der Betrachter interagiert mit Objekten und Installationen. Fluxus, Minimal und Concept Art gehen bruchlos in Happening und Performance über.

Literaturhinweise, Seminarplan, weitere Informationen:

www.erichfranz.de

E-Mail: franz.roxel@web.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe					•	•	•					
GymGe					•	•	•				Koop. KuGi	Plätze
Großfach					•	•	•				Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		

Kommunikation und Monolog: Chinesische und westliche Kunst und Kunstgeschichte

Monologue versus dialogue. Concepts of western and chinese art, and the contemporary

Cand. phil. Jun Jiang

Zeit: Fr–Sa, 29.06.–30.06.2018, 10.00–16.00 Uhr
Fr–Sa, 06.07.–07.07.2018, 10.00–16.00 Uhr
Beginn: Freitag, 22.06.2018, 11.00 Uhr, Vorbesprechung
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Grundkonzepte chinesischer und westlicher Kunst und Kunstwerke werden verglichen, aber nicht stilistisch, sondern auf konzeptueller Basis. Das Gespräch und der Austausch werden auf zwei Stichwörter 山寨 (shanzhai) und 山水 (shanshui) konzentriert.

Shanzhai, so heißt der chinesische Neologismus für Fakes, Kopie, Duplikat. Es existieren nun auch Ausdrücke wie Shanzhaiismus, Shanzhai-Kultur oder Shanzhai-Geist. Shanzhai erfasst in China inzwischen alle Lebensbereiche. Im Gegensatz dazu stammt shanshui als eine Gattung der Dichtung und Malerei aus dem 4. Jahrhundert, wörtlich „Berg-Wasser“ (shanshui) und steht für Landschaftsmalerei. Mit den zwei Begriffen wird sowohl die Differenz als auch die Distanz zwischen chinesischer und westlicher Kulturwelt sichtbar gemacht, um das kulturelle Phänomen der Hybridität im Zeitalter der Globalisierung nachzuvollziehen.

Literatur zur Vorbereitung:

Xiaoshan Yang, *Metamorphosis of the Private Sphere: Gardens and Objects in Tang-Song Poetry* (Harvard East Asian Monographs; 225), Cambridge Massachusetts 2003 // Craig Clunas, *Chinese Painting and Its Audiences* (The A. W. Mellon Lectures in the Fine Arts; 35), Princeton 2017 // François Jullien, *Der Umweg über China: Ein Ortswechsel des Denkens* (Internationaler Merve Diskurs; n. n.), Berlin 2002 // Joachim Ritter, *Zur Funktion des Ästhetischen in der modernen Gesellschaft* von Joachim Ritter, Münster 1963 (Neudruck: in ders., *Subjektivität*)

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe			•			•	•	•				
GymGe			•			•	•	•			Koop. KuGi	Plätze
Großfach			•			•	•	•			Master	ja

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•		

Der Konstantinsbogen in Rom. Eine Summe römischer Kunst.

The Arch of Constantine in Rome. A sum of Roman art.

Prof. Dr. Klaus Stähler

Zeit: dienstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 17.04.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Vorlesung/Seminar



Es können TN und LN erworben werden.

Bis heute steht der Konstantinsbogen im Zentrum Roms. Der dreitorige Bogen wurde vom Senat und Volk von Rom im Jahre 315 n. Chr. von Konstantin gestiftet, nachdem dieser mit dem Sieg an der Milvischen Brücke alleiniger Kaiser im römischen Westreich geworden war. Die reiche künstlerische Ausstattung schließt Ausschnitte eines monumentalen Schlachtfrieses Trajans, Relieftondi mit Jagdthematik Hadrians sowie Feldzugsszenen von einem Bogen Marc Aurels ein. Mit den Werken aus der Zeit dieser drei bedeutenden Kaiser des 2. Jh. n. Chr. verbindet sich zusätzlich eine Reliefausstattung aus der Entstehungszeit des Bogens.

Der Skulpturenschmuck des Bogens kann daher als eine Art von Stilkompendium der kaiserzeitlichen römischen Kunst dienen. Sodann ist zu fragen nach der ursprünglichen Verwendung und Sinngebung der übernommenen Kunstwerke, insbesondere aber nach dem formalen wie inhaltlichen Konzept dieser Integrierung überkommener in aktuelle Kunst sowie nach der Funktion des Bogens im Stadtkörper Roms. Durch eine reiche Zuziehung weiterer Kunstwerke wird sich die Behandlung des Einzelmonumentes für einen bedeutenden Ausschnitt der antiken Kunst weiten.

Literatur:

A. Demandt – J. Engemann (Hrsg), Imperator Caesar Flavius Constantinus, Konstantin der Große. Ausstellungskatalog Trier. Mainz 2007, 85–89 /// W. Kuhoff, Ein Monument der Widersprüche. Antike Welt 46/4 2015, 41–46 /// K. Stähler, Reichspolitik – Geschichtspolitik. Zu den hadrianischen Relieftondi am Konstantinsbogen. Boreas 37/38, 2014/2015, 91–132.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe								•				
GymGe								•				
Großfach								•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach						

Kunst & Kohle

Art & Coal

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr
 Beginn: 17.05.2018
 Ort: Seminarraum 1
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

„Kunst & Kohle“ ist der Titel einer großangelegten Ausstellungsreihe in 17 Kunstmuseen im Ruhrgebiet, die Anfang Mai 2018 beginnt. Anlass ist der Ausstieg aus der Steinkohleförderung in Deutschland Ende 2018. Sowohl monographische wie auch thematische Ausstellungen sind geplant. Diese umfassendste Ausstellungsreihe zum Thema Kohle beinhaltet Werke von Künstlern wie Jannis Kounellis, David Nash, Bernd und Hilla Becher, Gert und Uwe Tobias, Andreas Golinski, Richard Serra, Alicja Kwade, Otto Piene, Reiner Ruthenbeck, Günther Uecker, Richard Long, Johannes Brus, Andreas Gursky, Ibrahim Mahama, Jeremy Deller, Olaf Metzler, Clemens Botho Goldbach.

Die Einbindung kulturhistorischer Exponate wird dabei eine genauso wichtige Rolle spielen, wie aktuelle Tendenzen und neu zu entwickelnde Werke, die sich mit Zukunftsvisionen und Utopien beschäftigen. Die Ausstellung umfasst alle künstlerischen Gattungen von der Zeichnung über die Malerei und die Plastik bis hin zu den neuen Medien wie Fotografie, Video- und Klangkunst oder auch Performance.

Exkursionen:

Es sind 3 Exkursionen zu den Ausstellungen geplant.

Samstag, 09.06.2018

Samstag, 30.06.2018

Samstag, 21.07.2018

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe						•						
GymGe						•			•		Koop. KuGi	Plätze
Großfach						•			•		Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
G							Zugang Kunst	2
HRSGe				•				
GymGe				•				
Großfach				•	•			

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
Beginn: 26.04.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Blockseminar

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für KandidatInnen, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

Anmeldung:

Ausschließlich per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

Curatorial practice in art discourse

Dr. Oliver Zybok

Zeit: Fr–Sa, 15.06.–16.06.2018, 10.00–18.00 Uhr
 Fr–Sa, 06.07.–07.07.2018, 10.00–18.00 Uhr
 Beginn: Dienstag, 10.04.2018, 10.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Was ist eine Ausstellung? Welche Rolle spielt in deren Vorbereitung ein Kurator? Fragen, die in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert wurden und noch immer werden. Mit ihnen eng verbunden sind weitere Fragen: nach den Machtverhältnissen, nach Autorenschaft und Dekonstruktion, nach den Regeln der Institution Kunst. Das Seminar „Die kuratorische Praxis im Kunstdiskurs“ thematisiert in diesem Kontext die Ausstellung als Medium unter Betonung der Tätigkeit. Nicht von der „Ausstellung“ – dem Resultat des Kuratierens – ist die Rede, sondern vom „Ausstellen“, das heißt die Betonung des Prozesses der Tätigkeit eines Kurators ist von Bedeutung.

Das Seminar untersucht und hinterfragt die kuratorische Tätigkeit mit allen organisatorischen Aufgaben und durchleuchtet die kreativen Schnittstellen der beiden Professionen Künstler und Kurator. Dabei werden auch die Möglichkeiten des Fundraisings und der Erstellung einer Publikation näher erörtert. Kein Dienst an der Kunst, kein management von Künstlern oder keine Passion kommt ohne einen akzentuierten Kunstbegriff aus. Im Sommersemester wird eine Ausstellung im Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf vorbereitet.

Literatur:

Men in Black – Handbuch der kuratorischen Praxis, hrsg. von Christoph Tannert, Ute Tischler, Revolver – Archiv für aktuelle Kunst, Frankfurt am Main 2006 /// Kunst des Ausstellens. Beiträge – Statements – Diskussionen, hrsg. von Hans Dieter Huber, Huber Locher, Karin Schulte, Hatje Cantz, Ostfildern-Ruit 2002.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	Kunstgeschichte
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe									•	•	Koop. KuGi	Plätze
Großfach									•	•	Master	2



Wissenschaftliches Studium

Ästhetik und Kunstdidaktik

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009
Bereich: Kompetenzfeld W2
Ästhetik und Kunstdidaktik

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

W2 O1 Einführung in die Ästhetik und Kunstphilosophie
W2 O2 Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts

Entwicklung/Vertiefung

W2 E1 Schule des Sehens
W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder

- W2 E5-1 Kulturpädagogik
- W2 E5-2 Museumspädagogik
- W2 E5-3 Kunsttherapie

W2 E6/W2V3 Ästhetische Theorie

Praxissemester
W2 PS Projektseminar Praxissemester – Fach Kunst

Bilder finden – Kunsttherapeutische Strategien und Methoden

Finding Images – strategies and methods in art therapy

Christina Beifuss

Zeit: Fr–Sa, 27.04.–28.04.2018
 Fr–Sa, 15.06.–16.06.2018
 Fr–Sa, 06.07.–07.07.2018
 freitags, 14.00–18.00 Uhr
 samstags, 10.00–16.00 Uhr
 Beginn: Freitag, 27.04.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

In der Kunsttherapie als Therapie mit bildnerischen Mitteln wird die Kommunikation um das visuelle und sinnliche Element des Bildes erweitert. Die Erfahrungen, die dadurch ermöglicht werden, sind oft besonders eindrücklich, da sie auf mehreren Ebenen wirken und an individuelle Bild- und Vorstellungswelten anknüpfen. Die eigenen inneren Bilder zu visualisieren ist nicht immer leicht. Wenn es gelingt, werden Bilder zu einer Ressource, durch die man in Kontakt kommt – zu sich selbst und anderen.

Das Seminar stellt kunsttherapeutische Konzepte vor, die die Suche nach den eigenen Ausdrucksmöglichkeiten unterstützen und sich dabei auf pädagogische, tiefenpsychologische oder künstlerische Ansätze beziehen.

Die Bandbreite kunsttherapeutischen Handelns wird außerdem anhand von Fallbeispielen aufgezeigt. Das Seminar bietet so einen Überblick über das Berufsfeld der Kunsttherapie mit aktuellen Tendenzen und Entwicklungen. Ausgewählte kunsttherapeutische Methoden werden im Seminar praktisch nachvollzogen und ermöglichen ein eigenes Verständnis für die Wirkweisen der Kunsttherapie und Strategien der Bildfindung zu entwickeln.

Anmeldung:

Gerne per E-Mail an: christinabeifuss@hotmail.com

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G									•		Seminar	•
HRSGe									•			
GymGe									•		Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach									•		Zugang Kunst	4

Material und Text begreifen und erproben

Material and text understanding and experimenting

Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeier

Zeit: montags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 16.04.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Bemerkung:

Die Praxiserprobung wird während des Semesters als Hospitationsvormittag und als Projekttag im Vermittlungsformat des Akademie-Wartburg-Projekts durchgeführt. Obligatorisches Vorbereitungsseminar für das Praxissemester im Studiengang G.

Es können LS und TS bzw. LN und TN erworben werden.

Buchstaben, Schrift und Text korrespondieren im Umgang mit den Materialien und regen einen dialogisch-ästhetischen Erfahrungsprozess an. Als flüchtige und alltägliche Bestandteile in der Kunst der Gegenwart verstehen sie sich im kunstgeschichtlichen Diskurs als Erweiterung von klassischen Verfahren.

Künstlerisches Handeln mit Material und Text in kunstdidaktischen Lehr- und Lernprozessen eröffnet Kindern an der Schnittstelle zu kunst- und kulturwissenschaftlichen Feldern einen subjektorientierten Lebensweltbezug.

Welche kontextuellen Aspekte zeigen sich in kindlichen Welten? Wie sind diese sinnlich spürbar? Und wie können Verbindungen zwischen Material, Typographie und Schrift-Bild experimentell erforscht werden? Hieraus entstehen erfahrungs offene Bildungsformate für Kinder, die an einem Projekttag gemeinsam in der Wartburg-Grundschule zur Erprobung kommen.

Literatur:

Autsch, S./Hornäk, S. (Hg.): Material und künstlerisches Handeln. Positionen und Perspektiven in der Gegenwartskunst. Bielefeld 2017.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G				•		•	•				Seminar	•
HRSGe				•		•	•					
GymGe				nur TS		•	•				Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach				nur TS		•	•				Zugang Kunst	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS
G		•		
HRSGe				
GymGe				
Großfach				

Praxiserprobung im Akademie-Wartburg-Projekt

Practical testing in the Akademie-Wartburg-Projekt

**Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeier/Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)
mit Laura Mareen Lagemann**

Zeit: Hospitationsvormittag, Dienstag, 15.05.2018, 7.45–13.00 Uhr
Projekttag, Mittwoch, 04.07.2018, 8.00–13.00 Uhr
Beginn: 04.07.2018
Ort: Wartburg-Grundschule Münster
Format: Seminar

Bemerkung:

Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext „Material und Text begreifen und erproben“ (siehe vorige Seite).

Obligatorisches Vorbereitungsseminar für das Praxissemester im Studiengang G.

Es können LS und TS bzw. LN und TN erworben werden.

Das Akademie-Wartburg-Projekt als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis fokussiert ein gemeinsames Handeln von Studierenden mit Kindern in einem kooperativen Vermittlungsformat zwischen der Kunstakademie und der Wartburg-Grundschule Münster. Diese Erprobung im Schulfeld ermöglicht die Durchführung theoretischer Konzepte sowie eine reflexive Betrachtung der Praxis im Rahmen des Seminars „Material und Text begreifen und erproben“.

Mit Blick auf die eigenen Praxis- und Vermittlungserfahrungen ist hier die künstlerische Arbeit mit den Kindern im Grundschulalter projektbezogen, als Einzel- und Ensemblearbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Literatur:

Dalbkermeier, Antje: Bildungsimpulse kooperativer Erprobungsräume: Das ›Akademie-Wartburg-Projekt‹ als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis /// In: Engel, B./Böhme, K. (Hg.): Didaktische Logiken des Unbestimmten. Immanente Qualitäten in erfahrungsoffenen Bildungsprozessen, München 2015, S. 170–187.

Kunstpädagogisches Forschungskolloquium

Art-educational research colloquium

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Fr–So, 23.02.–25.02.2018 und im September nach Rücksprache
Beginn: Freitag, 23.02.2018
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Kunstunterricht als Forschungsatelier? Ein kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung.

In diesem Kolloquium sollen speziell die theoretischen und method(olog)ischen Grundlagen verschiedener Forschungsprojekte im Bereich der Kunstpädagogik und der Ästhetischen Bildung vorgestellt und intensiv besprochen werden. Der gemeinsame Austausch hinsichtlich der Ausrichtung und der Anlage der Forschungsstudien soll zur gegenseitigen Unterstützung und auch zur möglichen Erweiterung theoretischer und method(olog)ischer Grundannahmen beitragen.

Da ein nicht unwesentlicher Teil der DoktorandInnen mittlerweile zugleich SchulpraktikerInnen sind, besteht ein besonderer Schwerpunkt in der Verknüpfung pädagogisch-didaktischer Problemstellungen mit bildungstheoretischen Fragen.

Eingeladen sind Interessierte und insbesondere Promovierende, deren Forschungsvorhaben den Themenbereich berühren.

Anmeldung:

Per E-Mail an: Engel@kunstakademie-muenster.de

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium

Semester accompanying doctoral colloquium

Prof. Dr. Birgit Engel

Zeit: Dienstag, 29.05.2018, 15.00 Uhr
alle weiteren Termine nach Absprache
Beginn: 29.05.2018
Ort: Seminarraum 3
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium im Bereich der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und der Ästhetischen Bildung.

Hier werden die jeweiligen Entwicklungsprozesse der einzelnen Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert.

Anmeldung:

Per E-Mail an: Engel@kunstakademie-muenster.de

Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik

Philosophy of art and aesthetics – an introduction

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: donnerstags, 12.00–14.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Gasthörer sind herzlich willkommen.

Aus der Perspektive der Philosophie wird Kunst zum Angelpunkt theoretischer Fassungen ihrer selbst, unserer Beziehung zur Welt, unserer Existenz und der des anderen. Sie erkundet Kunst vor dem Hintergrund sinnlicher Wahrnehmung (Ästhetik), transzendenter Erfahrung (Religionsphilosophie), moralischer Urteile (Ethik), menschlichen Erkenntnisvermögens (Epistemologie) und als Möglichkeitsform der Bestimmung des Menschseins (Anthropologie). Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale theoretische Positionen von Platon über Immanuel Kant und Friedrich Nietzsche bis hin zu Arthur Danto. Sie berücksichtigt zudem Impulse und Irritationen, die die Theoriebildung durch andere Disziplinen (z. B. Soziologie und Informatik) und mediale Innovationen (u. a. Fotografie, Film und Computer) erfahren hat.

Literatur:

Nida-Rümelin, Julian u. a. (Hg.): Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen. Stuttgart 2012 /// Barck, Karlheinz/Fontius u.a. (Hg.): Ästhetische Grundbegriffe. Studienausgabe. Stuttgart/Weimar 2010 [1. Aufl. 2000] /// Gethmann-Siefert, Annemarie: Einführung in die Ästhetik. München 1995 /// Danko, Dagmar: Kunstsoziologie. Bielefeld 2012.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe	•											
GymGe	•										Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach	•										Zugang Kunst	5

Bio Art – Lebende Materie als Medium

Bio Art – living matter as medium

Prof. Dr. Nina Gerlach/Prof. Dr. Ralf Scherer und Gäste

Zeit: donnerstags, 16.00–18.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Gasthörer sind herzlich willkommen.

Künstler entdecken mit der modernen Biotechnologie das Leben selbst als Medium. Joe Davis hat mit „Micro Venus“ 1986 das erste künstliche Gen in ein Bakterium integriert. Eduardo Kac hat 1997 den Begriff BioArt geprägt und mit „Genesis“ und dem „GFP Bunny“ berühmte, transgene Beispiele der Gattung geschaffen.

In jeder Sitzung werden wissenschaftliche Mitarbeiter der Institute für medizinische Mikrobiologie, des Max-Planck-Instituts für molekulare Biomedizin und des Instituts für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen naturwissenschaftliche Grundlagen verständlich darstellen. Anschließend werden deren Anwendungen durch entsprechende künstlerische Positionen gemeinsam analysiert.

Unser Ziel ist es, diese Form künstlerischer Recherche und damit eines der aktuellsten Themen unserer Zeit zu erkunden, um eine differenzierte, vorurteilsbefreite Bewertung vornehmen zu können.

Literatur:

Kac E (ed., 2009): Signs of Life, Bioart and Beyond, Cambridge Mass, London /// Mitchell R (2010): Bioart and the Vitality of Media, Seattle, London /// Vaage NS (2016): What Ethics for Bioart. Nanoethics 10: 87-105 /// Yetisen AK, Davis J, CoskunAF, Church GM, Yun SH (2015): Review: Bioart. Trends Biotechnol 33(12): 724–734.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe					•					•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•	Zugang Kunst	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	Koop. KuGi	Plätze
G					Master	ja
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform für Kunststudierende

Open Frame – postdisciplinary stage of thinking for art students

Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher/Prof. Dr. Jessica Ullrich und Gäste

Zeit: donnerstags, 18.00–20.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Hörsaal
 Format: Kolloquium/Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Gasthörer sind herzlich willkommen.

Was Künstler interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie ihre Ideen oder ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich am Beginn des 21. Jh. nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf möchte diese Veranstaltung mit einem offenen Experiment reagieren. Sie richtet sich an Studierende, die ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftlern und anderen Künstlern diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten.

Vortragartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Es steht dabei jedem frei, mit seiner Teilnahme einen Schein erwerben zu wollen oder nicht.

Sofern Sie einen Vorschlag für eine eigene Präsentation oder eine gemeinsame Textlektüre haben, melden Sie sich gerne ab sofort bei einem der beiden Veranstalter.

In Vorfreude, die Veranstalter.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe					•					•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•	Zugang Kunst	5

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS
G				
HRSGe				
GymGe	•		•	
Großfach	•		•	

Koop. KuGi	Plätze
Master	ja

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: Di, 08.05.2018, 14.00–18.00 Uhr
Fr–Sa, 20.07.–21.07.2018, 11.00–20.30 Uhr
Beginn: Dienstag, 08.05.2018
Ort: Hörsaal
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TN und LN erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 08.05.2018 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“.

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

Literatur:

Janson, Simone: Der optimale Berufseinstieg. Perspektiven für Geisteswissenschaftler. Darmstadt 2007. /// Nünning, Ansgar/Sommer, Roy (Hgg.): Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung. Stuttgart u.a. 2007. /// Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Leverkusen 2015.

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kult. Antje Dalbckermeyer/Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher

Zeit: Montag, 14.05.2018, 10.00–17.00 Uhr
weitere Termine in Absprache
Beginn: 14.05.2018
Ort: Seminarraum 1
Format: Kolloquium

Es können keine TN und LN erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulprüfung bei einem/r der VeranstalterInnen ablegen werden. Themen der mündlichen Prüfungen können in Referaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Anmeldung:

Prof. Dr. Nina Gerlach

Per E-Mail an: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de

Bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Methoden der Vermittlung von Kunst im Museum

Methods of teaching art in the museum

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 20.04.2018
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden. Siehe Seminar II (nächste Seite).

Museumspädagogik Seminar I

Führen und Ver-führen, das ist das Ziel dieses Seminars. Denn für eine professionelle und interessante Kunstvermittlung brauchen die meisten Museen inzwischen gut ausgebildete Teams, die Ausstellungen und Sammlungen ideenreich in der Öffentlichkeit vorstellen. Gute Museumspädagogen verfügen dabei nicht nur über Fachwissen, sondern auch über kreative Methoden komplexe Zusammenhänge in der Kunst nachvollziehbar zu machen. Nur, wer seinem Publikum auf Augenhöhe begegnet, es einbindet und teilnehmerorientiert reagiert, kann zum Ver-führer werden und Kunst zum Erlebnis werden lassen.

Seminar I

Hier werden Methoden vorgestellt, die interessante Zugänge zu Kunstwerken jeder Art schaffen und eine abwechslungsreiche Führung in Gang bringen können. Herkömmliche Monologe vor Bildern sind tabu.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G								•			Seminar	•
HRSGe								•				
GymGe								•			Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach								•			Zugang Kunst	2

Konzeptentwicklung zur Kunstvermittlung

Conceptual development to teach art

Christa Heistermann

Zeit: freitags, 12.00–14.00 Uhr
Beginn: 20.04.2018
Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143 Münster
Format: Seminar

Es können TN und LN in Verbindung mit Seminar I (siehe vorige Seite) erworben werden.

Museumspädagogik Seminar II

Auf die Erfahrungen des ersten Seminars „Methoden der Vermittlung von Kunst im Museum“ baut das zweite Seminar.

Eigene Ideen zur Vermittlung eines Kunstwerks werden in einem Konzept realisiert, welches am Ende den Teilnehmern vorgestellt und reflektiert wird. Aktuelle Ausstellungen werden nach Möglichkeit einbezogen.

Teilnahmevoraussetzung:

Für den Erwerb eines Leistungsscheins ist die Teilnahme an Seminar I und eine Konzept-erarbeitung in Seminar II erforderlich.

Ort und Weise – kunstdidaktische Reflexionen des Raumes

Site and way to act – didactic reflections on space

Stefan Hölscher/Stephanie Sczepanek

Zeit: donnerstags, 14.00–16.00 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Bemerkung:

Das Hauptseminar kann als obligatorisches Vorbereitungsseminar auf das kommende Praxissemester ab September 2018 für Masterstudierende des Lehramts GymGe und HRSGe gewählt werden.

Die Möglichkeiten unserer Erfahrung werden eröffnet und begrenzt durch die Räume, in denen wir uns versammeln und bewegen. Sie lassen Erwartungen entstehen, geben Aufmerksamkeit und Handeln eine Richtung, schränken unser Wahrnehmen und Denken ein oder stellen es in Frage.

Im Seminar setzen wir uns damit auseinander, was Orte der Begegnung mit Kunst sein können: Labor, Werkstatt, Ausstellungsraum, Forum, Atelier, Spielfeld, ... Welche Arten und Formen des Verstehens und Erlebens eröffnet uns das? Wie können wir Kunstunterricht als ein Lernen in Situationen auffassen: als Spiel, Expedition, Experiment, Versammlung, ... ? Welche Konsequenzen hat dies für die Art der Begegnung mit Aspekten des künstlerischen Arbeitens, Wahrnehmens und Denkens, die damit jeweils ins Blickfeld rücken und wirksam werden können?

Durch gemeinsame praktische Experimente und (mit-)geteilte Erfahrungen, theoretische Lektüren, Reflexionen und Diskussionen nähern wir uns so einem kunstspezifischen Verständnis didaktischer Zusammenhänge.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G				nur TS							Seminar	•
HRSGe				•		•						
GymGe				•		•					Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach				•		•					Vertiefung Kunst	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS
G				
HRSGe		•		
GymGe		•		
Großfach		•		

Forschendes Lernen in kunstdidaktischer Praxis

Research-oriented exploration in art education practice

Stefan Hölscher/Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer

Zeit: praxissemesterbegleitend nach Absprache
 Beginn: Start im Vorsemester/Bekanntgabe per E-Mail
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Blockseminar

Es können TN erworben und Prüfungsleistungen erbracht werden.

Das Projektseminar ist eine fachspezifische Begleitveranstaltung für Lehramtsstudierende, die sich im Praxissemester befinden. Es eröffnet vor dem Hintergrund des obligatorischen vorbereitenden Hauptseminars des Vorsemesters Fragehorizonte für das forschende Lernen in der Schulpraxis und bietet eine diesbezüglich orientierende Begleitung. Es dient der Entwicklung, Betreuung und Diskussion der individuellen Studienprojekte sowie der Beratung für die Erstellung der fachbezogenen prüfungsrelevanten Auswertung dieser Projekte im Rahmen des kunstdidaktischen Anteils der Modulabschlussprüfung.

Für Großfachstudierende findet die Lehrveranstaltung in entsprechend erweiterter Form statt.

Über die weitere Organisation der Veranstaltung werden Sie im Rahmen der Vorbereitungsseminare und des Starttermins (s.o.) informiert.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2PM
G				•	
HRSGe				•	
GymGe				•	
Großfach				•	

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume/Ludger Wielspütz

Zeit:	nach Vereinbarung
Beginn:	Termine für Vorbesprechung usw. im Projektseminar Praxissemester, siehe vorige Seite "Forschendes Lernen in kunstdidaktischer Praxis"
Ort:	Seminarraum 3
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester

Es können keine TN und LN erworben werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierenden des Durchgangs ab Februar 2018.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Sommersemester 2018 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen drängenden oder vertiefenden Fragen und Problemen unterstützt und begleitet.

Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Performance Art und Kunstunterricht

Performance art education

Anna Stern

Zeit: Mo, 23.04.2018
 Sa–So, 05.05.–06.05.2018
 Sa–So, 14.07.–15.07.2018
 Beginn: Einführung, Montag, 23.04.2018, 18.00 Uhr
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Performance Art im Kunstunterricht, geht das? Ja, das geht!

Das zweiteilige Blockseminar bietet einen Übungs- und Reflexionsraum für eine intensive Auseinandersetzung mit kunstdidaktischen, -pädagogischen und -wissenschaftlichen Fragestellungen zu Performance Art. Vermittelt wird u. a. ein Übungsrepertoire, das sich an alle Schulformen und -stufen anpassen lässt.

Gemeinsam loten wir am Beispiel eines bestimmten Ortes im öffentlichen Stadtraum die Gesamtheit der ‚Situation‘ einer performativen Handlung aus: die eigene Körperlichkeit, die Beziehung zu räumlichen und zeitlichen Parametern, zu Objekten und Materialien, zu MitakteurInnen und Publikum und zu allen Aspekten des konkreten Ortes.

Ergebnis des Blockseminars sollen ortsspezifische Performances werden, die im Rahmen des Schauraum Münster (Do, 30.08.–Sa, 01.09.2018) präsentiert werden können.

Anmeldung:

Per E-Mail an: post@annastern.de

Literatur:

RoseLee Goldberg: Die Kunst der Performance. Deutscher Kunstverlag 2014. /// Marie-Luise Lange: Grenzüberschreitungen. Wege zur Performance. Ulrike Helmer Verlag 2002. /// Richard Schechner: Performance Studies. An Introduction. Routledge 2013. /// Ines Seumel: Performative Kreativität. kopaed 2015.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G				nur TS							Seminar	•
HRSGe				•		•						
GymGe				•		•					Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach				•		•					Vertiefung Kunst	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS
G				
HRSGe		•		
GymGe		•		
Großfach		•		

Tiere in Film und Video

Animals in film and video

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
 Ort: Seminarraum 3
 Format: Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

„Das Kino ist ein Tier“ schreibt Akira Lippit in seinem Buch *Electric Animal* (2000). Was damit gemeint sein könnte und wie die Beziehung von Tieren und Film aussehen kann, wollen wir in gemeinsam erkunden. Wir analysieren, mit welchen filmischen Mitteln Tiere im Film bzw. im Video dargestellt werden und welche Funktion sie in der Narration einnehmen. Dabei betrachten wir Wildlife- und Safarifilme genauso wie Spielfilme, legen aber besonderen Augenmerk auf aktuelle Künstlervideos (u.a. von Erik van Lieshout, Tracey Emin, Judith Hopf).

Es werden solche Filme und Videos behandelt, in denen Tiere nicht nur Randfiguren sind, sondern die Hauptrolle „spielen“ oder als Erzähler fungieren. Tiere werden dabei je nach Kontext z.B. als das ganz und gar Fremde, als ursprüngliche Natur, als geschundene Kreatur oder als bessere Menschen imaginiert und medial produziert. Die involvierten Tiere fungieren meist als Vehikel für menschliche Konzepte, verweisen aber in jüngster Zeit – wohl als Antwort auf den „Animal Turn“ – auch auf sich selbst. Wir untersuchen wie Filmtiere benutzt werden, um die unterschiedlichsten Diskurse zu stützen oder zu unterlaufen und spezifische Affekte zu transportieren.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe					•					•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•	Zugang Kunst	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	Koop. KuGi	Plätze
G					Master	ja
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Ecocinema. Ökologie und Film

Ecocinema. Ecology and film

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: Fr, 27.04.2018, 12.00 Uhr
 Fr–Sa, 08.06.–09.06.2018, 10.00–17.00 Uhr
 Fr–Sa, 22.06.–23.06.2018, 10.00–17.00 Uhr
 Beginn: Freitag, 27.04.2018, 12.00 Uhr, Vorbesprechung
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Blockseminar

Es können TN und LN erworben werden.

Gegenstand des Seminars sind filmische Werke, die sich repräsentativ, konzeptuell oder materiell mit Ökologiediskursen auseinandersetzen. Seit etwa 1990 werden solche Dokumentar-, Spiel- und Künstlerfilme unter dem Terminus Ecocinema zusammengefasst. Zu den im Ecocinema behandelten Themen zählen z.B. Klimawandel, Umweltverschmutzung, Artensterben, Nachhaltigkeit, Ökonomisierung der Landwirtschaft, Machtverhältnisse zwischen Wirtschaft und Politik sowie die damit verbundenen sozialen oder mentalen Konnotationen und Verflechtungen.

Wir fragen danach, inwiefern Künstlervideos und andere Filme als Reflexionsmedien von Ökologie fungieren, welche Perspektiven auf Ursachen und Folgen der ökologischen Krise eingenommen werden und welche kulturelle Bedeutung Film für ökologischen Aktivismus spielen kann. Dazu schauen wir uns auch die Repräsentation von Natur in Mainstreamfilmen an, diskutieren, ob Film selbst zur Aufzeichnungsfläche für Natur werden kann und untersuchen, mit welchen cinematographischen Mitteln und Erzählformen FilmemacherInnen ökologische Probleme dramatisieren bzw. wie KünstlerInnen über Bewegtbilder in die politische Diskussion einzugreifen versuchen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe					•					•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•	Zugang Kunst	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS
G				
HRSGe				
GymGe	•		•	
Großfach	•		•	

Koop. KuGi	Plätze
Master	ja

Kunst und Gehirn

Art and brain

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: donnerstags, 10.00–12.00 Uhr
 Beginn: **12.04.2018** (Start in der 1. Vorlesungswoche)
 Ort: Seminarraum 2
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TN und LN erworben werden.

Rahmenprogramm

1. Kunst ist im Kopf: Funktionelle Organisation des Organismus/Locked-in-Syndrom/ Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik)/Bausteine und Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Lateralität und Kreativität/Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)/Epigenetik
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme/visuelles System/optische Täuschungen/Modulation des Bottom up (Dopamin, Serotonin, Oxytocin etc.)
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Emotionen/Art brut und Outsider Art/ Kalligraphie/Mode/Gartengestaltung (Europa und Japan)/Kunst mit und von Kindern/Kunst bei Älteren/Aboriginal Art/Nahtoderfahrung/Schriftsysteme (Maya)/Paläoart/Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme/Computer-Kunst (CAD)/Einbeziehung der Mechanorezeption in die Bewegung als Grundlage der Entstehung von Kunst-Objekten/Keramik /Tanz (Nô-Theater, Bunraku-Theater, Tango)
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion: Elektroencephalographie (EEG)/funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT)
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Schlaf und Traum/Der reversible Hirntod/ Meditationen/Zen (Bogenschießen, Teezeremonie)/Psychedelische Kunst
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

Literatur

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewußte Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2012, 2. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	Freie Kunst	Weit. wiss. Fach
G											Seminar	•
HRSGe												
GymGe					•						Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•						Zugang Kunst	2



Kontakte

Rektor/Kanzler	90
Rektorat	91
Studierendenschaft	92
Hochschulverwaltung	93–97
Bibliothek	98
Künstlerische ProfessorInnen	99–101
Wissenschaftliche ProfessorInnen	102
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	103
Werkstätten und WerkstattleiterInnen	104–105
GastprofessorInnen	106
HonorarprofessorInnen/GastdozentInnen	107
Lehrbeauftragte	108–110
Weitere Kontakte im Haus	111–113
Weitere Kontakte extern	114
Freunde der Kunstakademie Münster e.V.	115
Organigramm	121

DER REKTOR

Herr Prof. Maik Löbbert

Stellv. Rektor

Herr Prof. Cornelius Völker

DER KANZLER

Herr Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Frau Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTOR/KANZLER

Frau Ariane Brüning

Frau Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage

Tel.: +49 251 8361 330

E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Herr Prof. Maik Löbbert

Rektor

Herr Frank Bartsch

Kanzler

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Prorektorin

Herr Prof. Cornelius Völker

Prorektor/stellv. Rektor

STUDIARENDENSCHAFT

STUDIARENDENPARNAMENT

Präsident

Herr Sebastian Liebl

Stellv. Präsidentin

Frau Katharina Siemeling

Raum: Nr. 138, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 138
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIARENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzende

Frau Cristina Prims Vicario

Stellvertr. Vorsitzende

Frau Marie Heleen Samrotzki

Raum: Nr. 138, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 138
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1 AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

Dezernent

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

STUDIARENDENSERVICE

Prüfungsamt/Studienbüro/International Office

Frau Sandra Musholt
Leiterin

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 205
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags – freitags, 9.30 – 11.30 Uhr

Studienbüro/International Office

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Frau Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 207
E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags – freitags, 9.30 – 11.30 Uhr

Studienbüro

Frau Brigitte Rogge

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 204
E-Mail: rogge@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags – freitags, 9.30 – 11.30 Uhr

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/LIEGENSCHAFTEN

LIEGENSCHAFTEN

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 116, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 116
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Gebäudetechnik/Sicherheitbeauftragter

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Herr Dieter Brungert

Raum: Nr. 100, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 100
E-Mail: brungert@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Herr Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/Entsorgung von Gefahrstoffen

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 116, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 116
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Herr Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

KLR, Inventarisierung

Herr Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 320
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de

Beschaffung, Haushalt

Frau Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Frau Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3 PERSONAL

Dezernentin

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 328
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung

Frau Alexa Schittek

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 327
E-Mail: schittek@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leiter

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 061
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo, 13.00–16.00 Uhr
Di–Mi, 7.30–16.00 Uhr
Fr, 7.30–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Raumvergabe, Vorlesungsverzeichnis, interner E-Mail Verteiler

Frau Kathrin Brammer

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 062
E-Mail: k.brammer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 8.30–12.30 Uhr

Mediengestalterin

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 063
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase

Frau Katja Rott

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 065
E-Mail: k.rott@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo–Fr, 8.00–12.00 Uhr

BIBLIOTHEK

ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 8361 340

AnsprechpartnerInnen

Raum: Frau Theresia Beier
Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 341
E-Mail: beiert@kunstakademie-muenster.de

Raum: Frau Claudia Eckhorst
Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 341
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Raum: Frau Lidia Werfel
Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 8361 342
E-Mail: werfell@kunstakademie-muenster.de

Beauftragter für die Bibliothek

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Daniele Buetti

Fotografie

Raum: Nr. 064, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 064
E-Mail: buetti@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Maik Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 072
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Merkel

Malerei

Raum: Nr. 067, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 067
E-Mail: merkel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Frau Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Michael van Ofen

Malerei/Vertrauensprofessor für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 058
E-Mail: van.ofen@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Herr Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 118
E-Mail: klweber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 225
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: mittwochs, 14.30–16.00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Frau Prof. Dr. Birgit Engel

Kunstdidaktik

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 304
E-Mail: engel@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Di, 17.04.2018, 12.00–14.00 Uhr
Di, 08.05.2018, 09.00–10.30 Uhr
Di, 26.06.2018, 14.00–16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: im Semester: donnerstags, 14.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN

Frau Dipl.–Kulturpädagogin Antje Dalbkermeier

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 308
E-Mail: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: dienstags, 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Stefan Hölscher

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: mittwochs, 14.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER/INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Herr Christoph Krümpel

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 081
E-Mail: kruempel@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Herr Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Herr Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Keramik

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Herr Jürgen Kottsieper

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 074
E-Mail: kottsieper@kunstakademie-muenster.de

Sieb- und Digitaldruck

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Ed Atkins

Videokunst

E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de

Herr Prof. Tobias Hantmann

Orientierungsbereich

E-Mail: tobiashantmann@web.de

Frau Prof. Uta Kopp

Typografie und Layout

E-Mail: info@utakopp.de

Frau Prof. Monika Stricker

Orientierungsbereich

E-Mail: monikastricker@gmx.de

Frau Prof. Dr. Jessica Ullrich

Animal Studies

E-Mail: JesMarUllrich@t-online.de

Herr Prof. Oliver Zybok

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

E-Mail: zybok@web.de

HONORARPROFESSOR/INNEN

Herr Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: franz.roxel@web.de

Herr Prof. Dr. Jürgen Stöhr

Kunstgeschichte

E-Mail: juergen.stoehr@uni-konstanz.de

Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ferdinand.ullrich@kunstakademie-muenster.de

GASTDOZENT/INNEN

Frau Miriam Jonas

Künstlerische Betreuung der Studierenden im Orientierungsbereich

E-Mail: mail@miriamjonas.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Herr Bert Bartel

Filmgestaltung mit der RED Epic X

E-Mail: bert.bartel@gmx.de

Herr Prof. Dr. Kurt Bayertz

Chaos und Kosmos

E-Mail: bayertz@uni-muenster.de

Frau Christina Beifuss

Kunsttherapie

E-Mail: christinabeifuss@hotmail.com

Frau Stephanie Daume

Kunstdidaktik

E-Mail: stephaniedaume@aol.com

Frau Anja Dornieden

Super 8 – Neuer Blick auf alte Technik

E-Mail: AnjaDornieden@gmail.com

Frau Christa Heistermann

Museumspädagogik

E-Mail: christa.heistermann@freenet.de

Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Jan Philipp Huss

Cinema 4D

E-Mail: -

Herr Jun Jiang

Chinesische und westliche Kunst im Vergleich

E-Mail: junjiangchina@qq.com

Frau Sabine Lenz

Ästhetisches Lernen im Akademie-Wartburg-Projekt

E-Mail: lenz-sabine@gmx.net

Herr Sven Lützenkirchen

Filmgestaltung mit der RED Epic X

E-Mail: mail@svenluetzenkirchen.de

Herr Bernward Müller

Tontechnik

E-Mail: info@soundatelier.net

Herr Kai Niggemann

Klanggestaltung

E-Mail: kai@kainiggemann.com

Herr Uwe Rasch

English for art/ Deutsch für ausländische Künstler

E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Frau Johanna Reich

Das Fenster zum Code – Wahrnehmung und Illusion im Postdigitalen Zeitalter

E-Mail: johanna.m.reich@googlemail.com

Herr Arne-Bernd Rhaue

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: arnerhaue@web.de

Frau Kristina Scepanski

Planung und Realisierung einer Ausstellung

E-Mail: kristina.scepanski@gmail.com

Herr Prof. Dr. Ralf Scherer

BioArt

E-Mail: scherer1@uni-muenster.de

Herr Adrian Schoormans

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: adrian@schoormans.de

Herr Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Kunst und Gehirn/Lunch lecture

E-Mail: speckma@uni-muenster.de

Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Stähler

Archäologie

E-Mail: dr.k.staehler@web.de

Frau Anna Stern

Performance Art/Kunstpädagogik

E-Mail: post@annastern.de

Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ferdinand.ullrich@kunstakademie-muenster.de

Frau Adriane Wachholz

Das Fenster zum Code – Wahrnehmung und Illusion im Postdigitalen Zeitalter

E-Mail: mail@adrianewachholz.de

Herr Ludger Wielspütz

Kunstdidaktik

E-Mail: ludger.wielspuetz@googlemail.com

Herr Alex Wissel

Gastkünstler/Wewerka Pavillon

E-Mail: –

WEITERE KONTAKTE IM HAUS

Ausschuss für Arbeitsschutz

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Schwerbehinderte

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Datenschutzbeauftragte

Frau Gesa Diekmann

Tel.: +49 221 9128 18 114
E-Mail: datenschutz@hfmt-koeln.de

Stellvertreter im Haus

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 314
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertreterin

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 328
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage
Tel.: +49 251 8361 115
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Herr Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 8361 022
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der weiteren MitarbeiterInnen

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 8361 061
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitzender

Herr Rupert Mantlik

Tel.: +49 251 8660 11
E-Mail: mantlikr@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder:

Frau Amelie Hirsch
Herr Sebastian Liebl
Frau Nadja Rich
Frau Helena Stegmann
Frau Jana Kerima Stolzer

Weitere Mitglieder:

Herr Frank Bartsch
Herr Prof. Daniele Buetti
Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Studentische Beratung

Frau Luisa Kömm
Frau Stephanie Sczepanek

Raum: Nr. 309, 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensdozent/Innen

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 223
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: im Semester: donnerstags, 14.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage
Tel.: +49 251 8361 307
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: mittwochs, 13.30–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen

Herr Wolfgang Hoerning
Leiter

Anschrift: Geschäftsstelle Münster, Corrensstraße 1, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8323 060
E-Mail: poststelle-muenster@pa.nrw.de

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 8322 357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der WWU Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8334 140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8321 443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 8370
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der WWU Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 8322 357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de

Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Herr Dr. Andreas Freisfeld

Schatzmeister

Herr Markus Reinhard

Herr Daniel Fincke

Herr Dr. Hans-W. Gummersbach

Frau Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Herr Immanuel Krüger

Beirat

Herr Frank Bartsch

Herr Norbert Burke

Herr Andreas Heupel

Herr Wolfgang Hölker

Herr Thomas Jakoby

Frau Ute Janinhoff-Foyer

Herr Dipl.-Ing. Rainer Kresing

Herr Rudolf Lauscher

Herr Prof. Maik Löbbert

Herr Gro Lühn

Herr Detlef Nagel

Herr Thomas Rempen

Herr Peter Schlächter

Herr Markus Vieth

Frau Cornelia Wilkens

Frau Birgit Wilpsbaeumer

Herr Tilmann Winkhaus

Herr Andreas Wucherpfennig

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Scoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

Frankreich

Ecole Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
Ecole Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Großbritannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

Schweden

Kungl. Konsthögskolan, Royal Institute of Art, Stockholm

Schweiz

Haute Ecole d'Art et de Design Genève, Genf

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts



Ehrungen

EHRENDOKTOREN

Prof. Dr. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Dr. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns
München †

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher
Hagen †

EHRENBÜRGER/INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg
Detmold †

Alois Schulz
Münster †

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

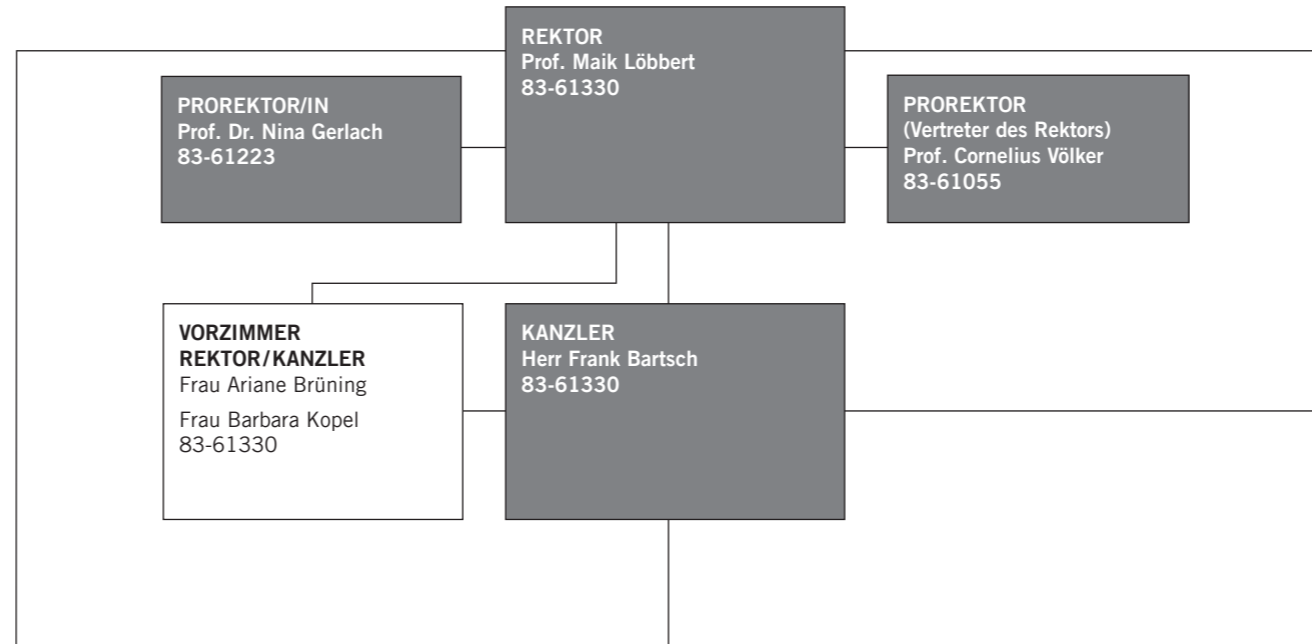
**GLEICHSTELLUNGS-
BEAUFTRAGTE**
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61306
Frau Miriam Hödt (Vertreterin)
83-61328

**PERSONALRAT
(WISS./KÜNSTL.-TECH.)**
Herr Stefan Riegelmeier
83-61082
PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
Herr Martin Lehmann
83-61061

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Frau Gesa Diekmann
0221-912818-114
Herr Markus Gröne (Vertreter)
83-61314

**BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE
MIT BEHINDERUNG/
CHRONISCHER ERKRANKUNG**
Frau Esther Nienhaus
83-61207

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
Herr Lucas Schlüter
0171-2802151
83-61124



**STABSSTELLE PRESSE,
KOMMUNIKATION, MEDIEN**
Herr Martin Lehmann (Leiter)
83-61061
Frau Kathrin Brammer
83-61062
Frau Rebecca Durante
83-61063

STUDIENEINGANGSPHASE
Frau Katja Rott
83-61065

STUDIENDENPARLAMENT
Herr Sebastian Liebl
83-61138
**ALLGEMEINER
STUDIENDENAUSSCHUSS**
Frau Cristina Prims Vicario
83-61138

**WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/
MITARBEITER/INNEN**

KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
Prof. Dr. Nina Gerlach
83-61223

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
Prof. Dr. Georg Imdahl
83-61301

KUNSTDIDAKTIK
Prof. Dr. Birgit Engel
83-61304

**KUNSTDIDAKTIK
WISSENSCHAFTLICHE
MITARBEITER/INNEN**
Frau Antje Dalbckermeyer
83-61308
Herr Stefan Hölscher
83-61307

**KÜNSTLERISCHE KLASSEN
ORIENTIERUNGSBEREICH**

MALEREI
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055 (A) -61017 (K)

MALEREI
Prof. Cornelius Völker
83-61068 (A) -61033 (K)

MALEREI
Prof. Klaus Merkel
83-61067 (A) -61029 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Mariana Castillo Deball
83-61070 (A) -61071 (K)

MALEREI
Prof. Julia Schmidt
83-61056 (A) -61019 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Aernout Mik
83-61054 (A) -61052 (K)

MALEREI
Prof. Michael van Ofen
83-61058 (A) -61021 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Klaus Weber
83-61118 (A) -61051 (K)

FOTOGRAFIE
Prof. Daniele Buetti
83-61064 (A) -61027 (K)

**KUNST IM ÖFFENTLICHEN
RAUM/BILDHAUEREI**
Prof. Maik + Dirk Löbbert
83-61072 (A) -61073 (K)

FILM/VIDEO
Prof. Andreas Köpnick
83-61125 (A) -61013 (K)

PERFORMATIVE KUNST
Prof. Noline van Harskamp
83-61117 (A) -61129 (K)

**KOOPERATIVE
STRATEGIEN**
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61306 (A) -61318 (K)

ORIENTIERUNGSBEREICH
Prof. Michael van Ofen (Leiter) 83-61058 (A)
Prof. Tobias Hantmann 83-61122 (A)
Prof. Monika Stricker 83-61122 (A)
Prof. Miriam Jonas 83-61122 (A)

HOCHSCHULVERWALTUNG

**DEZERNAT 1
AKADEMISCHE/
STUDENT.
ANGELEGENHEITEN**
Herr Markus Gröne
83-61314

**DEZERNAT 2
FINANZEN**
Herr Andreas Schweigmann
83-61321

STUDIENDENSERVICE
Frau Sandra Musholt (Leiterin)
83-61205
Frau Esther Nienhaus
83-61207
Frau Brigitte Rogge
83-61204

**FINANZEN
BESCHAFFUNG**
Herr Norbert Laurenz
83-61320
Frau Sabina Mazurek-Kronshagen
83-61319
Frau Lydia Teupen
83-61322

LIEGENSCHAFTEN
Herr Dieter Brungert
83-61100
Herr Ludger Hackenesch
83-61137
Herr Klaus Sandmann
83-61081
Herr Lucas Schlüter
83-61124

**DEZERNAT 3
PERSONAL**
Frau Sabine Wiggers
(Vertreterin des Kanzlers)
83-61317

PERSONAL
Frau Miriam Hödt
83-61328
Frau Alexa Schittek
83-61327

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

FILM/VIDEO
Herr Michael Spengler
83-61012

FOTOGRAFIE
Herr Holger Krischke
83-61031

DRUCKGRAFIK/RADIERUNG
Herr Jürgen Kottsieper
83-61074

SIEB-/DIGITALDRUCK
Herr Thomas Haubner
83-61077

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
KUNSTSTOFF, FORMBAU**
Herr Klaus Sandmann
83-61081

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
METALL**
Herr Christoph Krümpel
83-61081

MALTECHNIK
Frau Fairy von Lilienfeld
83-61075

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN
HOLZ**
Herr Stefan Riegelmeier
83-61083

KERAMIK
Frau Verena Stieger
83-61078

**DIGITALE KUNST
IT FORSCHUNG UND LEHRE**
Herr Peter Schumbrutzki (Leiter)
83-61115
Herr Jürgen Waltermann
83-61022

**DIATHEK/BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR,
DESIGN UND KUNST**

**DIATHEK/
BEAUFTRAGTER DES SENATS
FÜR DIE BIBLIOTHEK**
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

**BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR,
DESIGN UND KUNST**
Frau Lidia Werfel
83-61342
Frau Theresia Beier
83-61341
Frau Claudia Eckhorst
83-61341

